



## Gemeinde

Der Gemeinderat plant die Einführung von Betreuungsgutscheinen. Die Bevölkerung stimmt über das Geschäft am 13. Februar 2022 ab.

## Schulen

Viele Dinge des täglichen Lebens müssen Kinder erst lernen und üben. Im Kindergarten Eischachen wurde das auf dem Tablett präsentiert.

## Parteien/Vereine/Firmen

Daniela Gisler setzt sich beim Verein Lisa für die Sexarbeitenden ein. Sie steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn sie Hilfe benötigen.

# Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters  
 Tel. 041 497 41 40  
 Fax 041 497 41 43  
 Natel 079 218 59 70  
 info@bachmann-platten.ch  
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

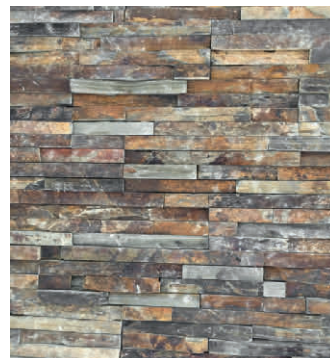
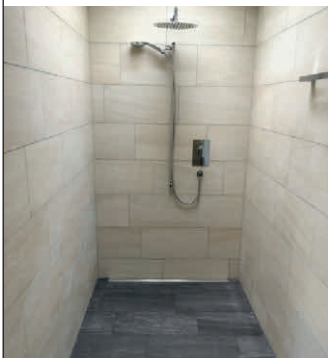
Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen



## WIE VIEL IST ZU VIEL?

Haben Sie Fragen zum Thema legale Sucht?  
 Wir unterstützen Sie als Betroffene, Angehörige oder  
 Bezugsperson im Umgang mit:

Alkohol / Digitalen Medien / Glücksspiel / Gamen /  
 Medikamenten / Tabak / Sex / Pornografie / Kaufen

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und ist kostenlos:  
 Beratung, Begleitung und Therapie vor Ort, per Video,  
 Mail oder anonyme Online-Beratung.

# KLICK

FACHSTELLE SUCHT  
 REGION LUZERN

[www.klick-luzern.ch](http://www.klick-luzern.ch)



## Gemeinde

- 4 Ein Krippenplatz für alle

---

- 7 Im Gedenken an Marlis Wyss

---

- 9 Unter einem Dach

---

- 11 Den Herbstmarkt besucht

---

- 12 Jungbürger gefeiert

---

- 13 Miss Malters gekürt

## Schulen

- 19 Mit dem Pedibus unterwegs

---

- 21 Sehen und gesehen werden

---

- 22 Auf Entdeckungstour

---

- 23 Klangvielfalt mit dem Jugendchor

## Parteien/Vereine/Firmen

- 25 Im Einsatz für die Sexarbeitenden

---

- 27 Pfisterer sagt Adieu

---

- 30 Rundschau

---

- 32 Veranstaltungen

## Editorial



## Zusammenhalt wird auf Probe gestellt

Das INFOMALTERS erscheint dieses Jahr bereits zum zehnten Mal. Viele Informationen und Neuigkeiten aus der Gemeinde, der Schule, verschiedenen Firmen und Vereinen sind wieder enthalten.

Die Nummerierung der Ausgaben zeigt, dass bereits Ende November ist. Ein turbulentes Jahr 2021 neigt sich bald dem Ende zu. Vermutlich haben zu Beginn des Jahres nicht viele gedacht, dass unsere «spezielle» Lage noch so lange dauern würde und noch immer nicht beendet ist. Die Coronakrise vertieft soziale Ungerechtigkeiten im Bildungssystem, auf dem Arbeitsmarkt und zwischen den Geschlechtern und gesellschaftlichen Gruppen. Gleichzeitig ist der Ruf nach Solidarität zwischen den Generationen in aller Munde. Eine Zeit, in der Missmut zunimmt und die Gesellschaft sich weiter zu spalten droht. Gleichzeitig werden Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität wieder bedeutsamer. In diesem Sinne ist die durch das Coronavirus ausgelöste Krise ein Prüfstein für den Willen, eine sozial ausgeglichene und gerechtere Zukunft zu gestalten.

Auch wirtschaftlich hat die aktuelle Situation viele Besonderheiten hervorgerufen. Güter, welche noch vor wenigen Monaten scheinbar unerschöpflich verfügbar waren, sind knapp oder teilweise bis zu einem Jahr im Lieferverzug. Dies erschwert die Lage für unsere lokalen Firmen, welche auf gut verfügbare und qualitativ hochstehende Rohmaterialien und Halbzeuge angewiesen sind. Diese Herausforderung kann in Firmen und unter den Mitarbeitern zu unerwünschten Spannungen führen.

Generell wird die Menschheit in verschiedener Hinsicht auf eine harte Probe gestellt, wobei diese Situation nur gemeinsam bewältigt werden kann. Schuldzuweisungen und abfällige Worte beidseits der «Gräben» vermögen wohl keine Probleme zu lösen. Ein Dialog für ein gemeinsames und zielgerichtetes Vorwärtsschauen war seit Menschengedenken immer ein Erfolgsgarant und in dieser schwierigen Zeit ein vermehrt anzustrebender Wert.

Die bevorstehende Adventszeit ist ideal, um gesellschaftlich wieder näher zusammenzurücken, um Gräben zu schliessen und die gemeinsamen Stunden mit Freunden und der Familie zu geniessen.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame und besinnliche Adventszeit.

**Martin Wicki, Gemeinderat**

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Malters  
Postfach 161, 6102 Malters  
Telefon 041 499 66 70  
Fax 041 499 66 67  
gemeindekanzlei@malters.ch  
www.malters.ch

#### Redaktionsteam

Sibylle Boos, Stephan Weber,  
Sandra Lütolf

#### Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 12  
29. November 2021

#### Redaktion / Layout

Stephan Weber  
stephan.weber@malters.ch

#### Druck

beagdruck  
Maihofstrasse 76  
6006 Luzern

#### Auflage

3800 Exemplare  
Erscheint elfmal jährlich

#### Inserate

www.infomalters.ch  
inserate@infomalters.ch

#### Titelbild:

Die Viehschau auf dem Marktplatz zog viele Besuchende an.



**Claudia Alessandri, Co-Geschäftsleiterin der Kinderbetreuung Malters, beim Spielen mit einem Kind im Kinderhaus.**

# Gemeinde plant Betreuungsgutscheine

**Ein Krippenplatz für alle: Malters will ab 1. August 2022 Betreuungsgutscheine einführen. Damit kriegen Eltern finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung. Über die Einführung entscheidet die Bevölkerung in einer Abstimmung am 13. Februar 2022.**

Es war ein Pionierprojekt: Vor zwölf Jahren führte die Stadt Luzern als erste Gemeinde in der Schweiz ein neues Modell zur Finanzierung der Kinderbetreuung ein. Erwerbstätige Eltern erhielten ab 1. Januar 2009 einen Gutschein für die externe Betreuung ihrer Kinder. Der Gutschein ist einlösbar in einer Krippe nach Wahl oder bei einer Tagesmutter. Es war ein Modell, das Schule machte. Was in Luzern seinen Anfang nahm, fand in Emmen, Horw oder Kriens seine Fortsetzung. Mittlerweile sind es im Kanton Luzern 39 Gemeinden, welche sich mit Betreuungsgutscheinen an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligen. «Die direkte finanzielle Unterstützung der Eltern

macht aus mehreren Blickwinkeln Sinn», sagt der zuständige Gemeinderat Claudio Spescha.

## Chancengleichheit der Kinder

Das Ziel der Betreuungsgutscheine ist es unter anderem, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bringen, die berufliche Aus- und Weiterbildung oder den Wiedereinstieg in eine berufliche Tätigkeit zu erleichtern. Zudem soll mit diesem System die gesellschaftliche und sprachliche Integration und die Chancengleichheit der Kinder verbessert werden.

In Malters lebten im Dezember 2020 351 Kinder im Alter bis zu drei Jahren. Zwischen vier und elf Jahren waren es 563 Kinder. Die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Jahrgang lag im Vorschulalter bei 88 Kindern. Die familienergänzende Betreuung gewinnt auch in Malters an Bedeutung. Der grösste Teil der Betreuung wird durch die Kinderbetreuung Malters, durch die Kita Small Foot und vereinzelt durch Kitas in umliegenden

Gemeinden wahrgenommen. «Insgesamt werden rund 20 Prozent der Kinder in Malters fremd betreut», sagt Claudio Spescha. Nicht alle, die einen Krippenplatz suchen, werden fündig. Dazu kommt: Schätzungen von Expert\*innen zeigen, dass in den kommenden Jahren der Betreuungsbedarf in Malters um rund 40 Prozent oder 70 Kinder ansteigen wird.

## Die Kriterien

Um von den Betreuungsgutscheinen für eine Kindertagesstätte profitieren zu können, müssen ein paar Kriterien erfüllt sein. Konkret:

- Die Erziehungsberechtigten müssen in Malters wohnen.
- Falls die Erziehungsberechtigten an unterschiedlichen Wohnorten angemeldet sind, muss das betreute Kind den Wohnsitz in Malters haben.
- Das Erwerbssumme der Erziehungsberechtigten muss mindestens 120 Prozent, bei Alleinerziehenden mindestens 20 Prozent betragen.



Rund 40 Gemeinden im Kanton Luzern bieten Betreuungsgutscheine an.

- Das massgebende Einkommen der Familie darf 100 000 Franken im Jahr nicht übersteigen.
- Die Erziehungsberechtigten haben eine Bestätigung eines anerkannten Betreuungsplatzes für ihr Kind.

Wie funktioniert das System der Betreuungsgutscheine im Detail? Nachdem die Eltern einen Betreuungsplatz gefunden und bestätigt erhalten haben, gelangen sie mit einem Antragsformular und der Platzbestätigung an die Gemeinde. Wenn der Anspruch gegeben ist, bestätigt die Gemeinde den Anspruch auf die Gutscheine.

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen fliesst das Geld künftig direkt zu den Erziehungsberechtigten und nicht mehr zu den Institutionen. Die Erziehungsberechtigten können frei entscheiden, bei welcher anerkannten Institution oder Tagesmutter sie ihr Kind betreuen lassen wollen. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten.

Malters gab bis anhin insgesamt rund 161 700 Franken für die Subvention

der familienergänzenden Betreuung aus. Das Geld floss bis anhin direkt an gewisse Institutionen, die diese Betreuung anboten. Die Einführung der Betreuungsgutscheine wird in den nächsten drei Jahren zusätzlich durch Bundessubventionen unterstützt. Falls die Stimmberechtigten dereinst die Einführung der Betreuungsgutscheine bewilligen, ist laut Erfahrungswerten des Forschungsbüros Communis GmbH mit direkten Mehrkosten von jährlich knapp 200 000 Franken ab 2025 zu rechnen. Von 2022 bis 2024 kann die Gemeinde mit Bundessubventionen zwischen 27 000 Franken (im Jahr 2024) und 180 000 Franken (2022) rechnen.

Trotz der höheren Kosten: Claudio Spescha ist überzeugt von den Betreuungsgutscheinen. Das sei auf der einen Seite ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und zum anderen eine gute Investition. «Es werden Mehreinnahmen durch zusätzliche Steuereinnahmen und tiefere Sozialhilfekosten erwartet, welche die Mehrausgaben mittelfristig decken werden», sagt der Malterser Sozialvorsteher.

## Wichtige Info aus dem Steueramt

### Auf Versand wird verzichtet

Bis anhin haben die Bürger\*innen jeweils ab Mitte November des laufenden Jahres einen Kontoauszug der Staats- und Gemeindesteuern, die Verfallsanzeigen, erhalten. Dies verursachte grosse Kosten und nur wenige Kunden beglichen die Steuern mit dem Einzahlungsschein. Aus diesem Grund wird ab diesem Jahr auf den Versand der Verfallsanzeige verzichtet. Steuerpflichtige, welche den offenen Steuerbetrag nicht mehr wissen, können einen Kontoauszug bei der Steuerverwaltung bestellen: via [steueramt@malters.ch](mailto:steueramt@malters.ch) oder Telefon 041 499 66 10.

## Rümligbrücke kostet weniger als geplant

### Abrechnung über den Sonderkredit für die Rümligbrücke

Der Luzerner Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat die Abrechnung über die Änderung der Kantonsstrasse K 33 bei der Rümligbrücke in Schachen, in den Gemeinden Malters und Werthenstein, wie die Staatskanzlei in einer Medienmitteilung festhält. Für das Projekt hatte der Kantonsrat am 7. Dezember 2015 einen Sonderkredit in der Höhe von 5,4 Millionen Franken bewilligt. Nach Abschluss des Projektes fallen Gesamtkosten von 3,423 Millionen Franken an. Der bewilligte Kredit wurde damit um fast 2 Millionen Franken unterschritten. Die grössten Kosteneinsparungen resultierten laut der Mitteilung dank Synergien und günstiger Geologie bei den Baukosten. Im Weiteren konnten auch die Honorare tiefer abgerechnet werden und die Kosten beim Landerwerb waren tiefer als geplant. Die Position «Unvorhergesehenes» wurde nicht beansprucht.

## Handänderungen

- Geissbühl 14**, Küpfer-Hofstetter Paul und Maria Theresia an Fuchs-Küpfer Martina und Hug-Küpfer Irene  
**Haldenhüslistr. 2a**, Brühlmann René an Brühlmann René, Emmenegger-Brühlmann Irene und Brühlmann Erich  
**Haldenhüslistrasse 11a**, Markus Renggli Immobilien AG an Zehnder-Petersen Lukas und Henie Bartolome  
**Hellbühlstrasse 7a**, Kopp Paul sel. an Kopp-Frosio Eva Anna  
**Hellbühlstrasse 28/30**, Bachmann-Moreta Jost und Caridad an Richli-Albisser Fritz und Margrit  
**Hellbühlstrasse 41**, Bucher-Renggli Irma an Balazi Alberta  
**Oberstegmättli 3**, Stalder Beat an Wicki Manuel und Flückiger Raphaela  
**Sonnenrain**, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Würsch Lucia  
**Sonnenrain**, Wyss-Camenzind Willy und Susanne an Stadelmann-Lamberti Reto und Alessandra  
**Sonnenrain 4c**, Gaudete AG an Kläusler Sandra und Risi Patrick  
**Sonnenrain 4d**, Gaudete AG an Stadelmann-Lamberti Reto und Alessandra  
**Sonnenrain 7c**, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Mirasolo Sandro und Kälin Sabrina  
**Zwingstrasse 2b**, Emmenegger Andreas an Emmenegger-Gloggner Rita

**ESSEN**

ZU DICK, ZU DÜNN?

FÜHLE ICH MICH  
WOHL?



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten  
attraktiven Wohnraum  
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:  
[www.baugenossenschaft-pilatus.ch](http://www.baugenossenschaft-pilatus.ch)

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:  
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,  
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters  
Postfach 24, 6102 Malters  
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22  
[info@baugenossenschaft-pilatus.ch](mailto:info@baugenossenschaft-pilatus.ch)



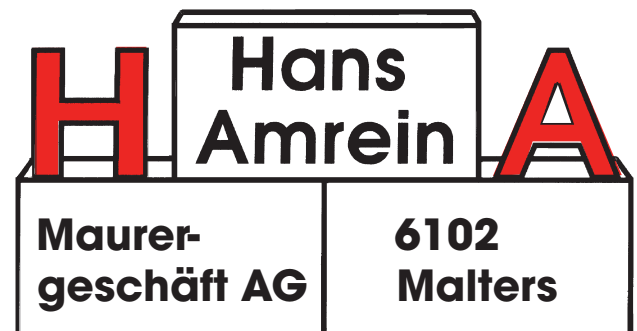
Super Campione Pizza World Cup Rom 2018  
1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

**Ein Hauch Italien in Malters!**

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische  
Desserts, Gelato artigianale und guter Wein -  
der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters  
[info@caffeepiu.ch](mailto:info@caffeepiu.ch) • [www.caffeepiu.ch](http://www.caffeepiu.ch)



Natel 079 341 64 17

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,  
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen  
Ihnen gerne persönlich zur Seite.

**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Telefon 041 211 24 44



David Beeler  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel  
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann  
stv. Geschäftsleiter

**FirstTEC.ch**

**SICHER AUF DEM DACH**

First TEC GmbH  
Kantonsstrasse 34  
CH - 6102 Malters

Tel.: +41 76 415 90 50  
Email: [info@first-tec.ch](mailto:info@first-tec.ch)  
Web: [www.first-tec.ch](http://www.first-tec.ch)

Kurzfristige  
Termin-  
vereinbarung  
wieder möglich.  
Mo, Mi, Do, Fr



Nadja Meyer  
Podologin EFZ

Esther Jacquemoud  
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE  
BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters  
Tel. 041 497 30 00, [info@podologie-bieri.ch](mailto:info@podologie-bieri.ch)  
[www.podologie-bieri.ch](http://www.podologie-bieri.ch)

**GESUND  
BLEIBEN  
MIT  
GEPFLEGTEN  
FÜSSEN!**

## Im Gedenken an Marlis Wyss (1930–2021)

**Am 25. Oktober starb Marlis Wyss im Alter von 91 Jahren. Sie prägte während 19 Jahren die Gemeinde als ehemalige Gemeinderätin und Sozialvorsteherin wesentlich mit.**

Als Marlis Wyss am 5. Februar 1973 in den Malterser Gemeinderat gewählt wurde, war das eine Premiere: Sie war die allererste Frau, die den Sprung in diese Behörde schaffte. Etwas mehr als zwei Jahre später rutschte sie als Sozialvorsteherin nach. Als «Armenpflegerin», wie ihr Amt anfänglich noch genannt wurde, war sie für die Führung des Bürgerheims, des damaligen Kinderheims an der Zwingstrasse und im ersten Jahr für den administrativen Teil des Landwirtschaftsbetriebes Witenthor zuständig.

### Zeit für Gespräche

Neben ihrem Amt als Sozialvorsteherin kümmerte sie sich als Sozialarbeiterin in einem 25-Prozent-Pensum um die Klientinnen und Klienten in der Gemeinde. Ihr war es wichtig, mit Hilfesuchenden selber zu reden, den Kontakt zu ihnen nicht zu delegieren. In einem Zeitungsbericht sagte sie einst: «Es lohnte sich immer, sich die Zeit für Gespräche zu nehmen. Oft reichte es schon, einfach zuzuhören. Manchmal kamen die Ratsuchenden auch zu mir nach Hause oder schilderten mir ihre Probleme am Telefon.»

In die Amtszeit von Marlis Wyss fielen einige grosse Brocken, wie ein Blick ins Archiv zeigt: der Rückzug der Ingenböhler Schwestern, die Planung und der



Marlis Wyss (1930–2021)

Bau des Alterswohnheims Bodenmatt, der Aufbau der Spitexdienste oder ganz grundsätzlich die Planung der Malterser Altersvorsorge. Die Eröffnung des Alterswohnheims Bodenmatt bezeichnete sie als schönste Erinnerung in ihrer Amtszeit.

### Kunst, Kultur und fremde Kontinente

Marlis Wyss war eine vielseitig interessierte und engagierte Frau. Sie beschäftigte sich seit jeher gerne mit Kunst und Kultur, besuchte klassische Konzerte, Theateraufführungen und Kunstausstellungen. Weiter engagierte sie sich im Kirchenchor und sang während Jahren auch mit. Sie wanderte gerne, machte

Wanderferien im In- und Ausland. Auf zahlreichen Reisen in fast allen Kontinenten setzte sie sich mit Geschichte und Kultur des Gastlandes auseinander und führte dabei Tagebuch über die erlebten Eindrücke. Gerne verweilte sie im Garten, beschäftigte sich mit den Blumen, experimentierte im Gemüsegarten und freute sich am Gedeihen der Natur.

### Fortschrittliches Denken

Marlis Wyss, die für die damalige LPL (Liberale Partei Luzern) politisierte, dachte fortschrittlich. Schon zu ihrer Zeit schwebten ihr Alternativen zu den ausgebuchten Betagtenheimen vor. Wohngemeinschaften oder betreute Alterswohnungen waren für Marlis Wyss nicht fremd. Verwandten von Pflegebedürftigen wollte sie stärker unter die Arme greifen. «Man müsste ihnen beim Aufbau eines familieninternen Betreuungsdienstes helfen und sie lehren, wie sie sich zusammen mit der Spitex organisieren können», sagte sie in einem Zeitungsartikel.

Am Sonntag, 30. Juni 1991, endete die Amtszeit von Marlis Wyss als Malterser Sozialvorsteherin. An der Abschiedsfeier im Muoshof erhielt sie einen Magnolienbaum, den sie im Garten ihres Elternhauses beim Sitzplatz anpflanzte, wo er prächtig gedeiht und von Gästen bewundert wurde. Nach ihrem Amt als Sozialvorsteherin betreute sie weitere Vormundschaftsfälle und sorgte bis zum Eintritt im Heim Bodenmatt für ihre Geschwister und ihre Schwägerin.

## Sportanlagen neu im Geoportal

**Die wichtigsten Sportanlagen im Kanton Luzern sind neu via Geoportal auf einer Webkarte einsehbar. Erfasst sind jene rund 50 Sportstätten, die im kantonalen Sportanlagenkonzept KASAK als Anlagen von regionaler, kantonaler oder nationaler Bedeutung erfasst sind. So etwa auch die Turnwerkstatt Zentralschweiz in Malters.**

Die Turnwerkstatt Zentralschweiz, das Ruderzentrum Luzern-Rotsee, das Sportzentrum Willisau oder der Campus Sursee: Diese und rund 50 weitere Sportstätten mit insgesamt rund 120 Einzelanlagen sind neu auf einer Web-

karte im kantonalen Geoportal einsehbar. Die einzelnen Sportanlagen sind mit Piktogrammen markiert, die anzeigen, ob es sich beispielsweise um ein Sportzentrum, eine Wasser-, Schneesport- oder Eissportanlage handelt. Klickt man auf das Piktogramm, so öffnet sich ein Fenster mit Informationen über die jeweilige Anlage. Die Nutzerin oder der Nutzer erfährt etwa, welche Sportart dort betrieben wird, welche Infrastruktur vorhanden ist, und erhält weitere nützliche Informationen über die Anlage.

Die Webkarte ist ein gemeinsames Projekt der Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) und der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi). Mit der neu-

en Webkarte sehe man nun auf einen Blick, wo sich welche Sportinfrastruktur im Kanton Luzern befinde, sagt Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport und Bewegung der Sportförderung, in einer Mitteilung. Diese Information diene einerseits den Sportverbänden und andererseits den Vereinen und Veranstaltern von Events: «Plant der Verein ein Trainingslager, finden die Verantwortlichen auf der Karte sehr schnell alle Infos. Die Webkarte zeigt zum Beispiel, dass es im Sportzentrum Willisau Übernachtungsmöglichkeiten und Theorieräume gibt.»

Das Geoportal Sportanlagen ist zu finden unter dem Link [www.geo.lu.ch/map/sportanlagen](http://www.geo.lu.ch/map/sportanlagen).

## Der Schritt in einen neuen Lebensabschnitt

**Die Spitex Malters ist ein Ausbildungsbetrieb und bildet sechs Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ und vier Studierende Pflegefachfrau HF aus.**

«Die Betreuung und Begleitung der Lernenden und Studierenden ist für mich eine Herzensangelegenheit», so Regula Vogel, Geschäftsleitung, die selber als Ausbildungsverantwortliche gearbeitet hat und über elf Jahre als Stellvertretende Chefexpertin Qualifikationsverfahren FaGe Zentralschweiz tätig war. Mit Monika Vogel als Ausbildungsverantwortlicher und ihren Berufsbildnerinnen hat die Spitex ein hochmotiviertes Team, dem die Wichtigkeit der Ausbildung der Lernenden und Studierenden bewusst ist und das diese mit viel Fingerspitzengefühl begleitet. In der heutigen Zeit, wo der Fachpersonalmangel überall spürbar ist, ist es umso wichtiger, die Freude am Beruf zu vermitteln und die Lernenden und Studierenden mit Professionalität und Herz zu begleiten. Die Lernenden im 1. Lehrjahr als Fachfrau Gesundheit EFZ erzählen, wie sie den Start ihrer Ausbildung im August 2021 erlebt haben.

### «Ein grosser Schritt»

«Mein Name ist Fiorella Oswald Ocampo und ich durfte im Sommer 2021 meine Lehre als Fachfrau Gesundheit in der Spitex Malters starten. Schon beim ersten Schnuppern war für mich klar, dass ich mich unbedingt bei der Spitex Malters bewerben möchte. Mein Interesse für diese Lehrstelle lag besonders am offenen Spitex-Team, der vielfältigen Arbeit und andererseits am kurzen Arbeitsweg. Umso glücklicher hat es mich gemacht, als ich die Zusage für meine Lehrstel-

le bekam. Voller Vorfreude fieberte ich meinem ersten Arbeitstag entgegen. Ich muss gestehen, ich war ziemlich nervös, denn dies war für mich ein grosser Schritt in die Arbeitswelt. Das Team hat immer ein offenes Ohr für mich und bei Fragen darf ich jederzeit auf sie zugehen. Dies schätze ich sehr und es macht den Start in meine Lehrzeit viel einfacher, wofür ich sehr dankbar bin.

Als mein erster Schultag vor der Tür stand, hatte ich grossen Respekt davor. Ich habe mich viele Sachen gefragt, wie zum Beispiel, ob ich im Unterricht mitkommen werde, wie die Tests aufgebaut sind und wie ich mich für Prüfungen vorbereiten muss. In der Spitex Malters haben wir Lernenden das grosse Glück, gut und genau eingeführt zu werden. Mittels Lernnachmittagen dürfen wir unsere Wissenslücken füllen, was mir Sicherheit und Selbstvertrauen verleiht. Ich schätze es sehr, dass ich die Möglichkeit habe, meine Lehre in der Spitex Malters zu machen. Der Umgang untereinander ist einzigartig. Jeder ist willkommen, man darf sich einbringen und fühlt sich sehr wertgeschätzt.»

### «Hatte Respekt vor der Lehre»

«Mein Name ist Fiona Bühler und ich durfte im Sommer 2021 meine Lehre als Fachfrau Gesundheit in der Spitex Malters anfangen. Als ich die Zusage zur Lehre bekommen habe, hatte ich sehr Freude, denn beim Schnuppern haben mir der Beruf Fachfrau Gesundheit sowie das Spitex-Team gefallen. Wenn man ein Anliegen hat, stehen viele zur Verfügung, mit denen man darüber sprechen kann. Auch bei Fragen zu jeglichen Themen darf man auf Mitarbeitende zugehen. Das Spitex-Team ist fantastisch, denn

alle sind nett und akzeptieren einen. Dies alles macht den Start in die Lehre viel angenehmer, was ich sehr schätze und wofür ich auch dankbar bin. Wie wahrscheinlich jeder hatte ich Respekt vor der Lehre, dies ist auch verständlich, denn es ist ein mächtiger Schritt in die Berufswelt. Doch mit so einem verständnisvollen, offenen und liebevollen Team, wie es die Spitex Malters hat, ist dies ein schöner und angenehmer Schritt.

Die Berufsfachschule hatte mich zuerst sehr nervös gemacht. Denn es gab viele Dinge, worüber ich mir Gedanken gemacht habe. Wie zum Beispiel, ob ich beim Schulstoff mitkomme, wie alles gehandhabt wird usw. In der Spitex Malters haben wir Lernenden ein Riesenglück, denn alle Mitarbeiter sind offen für Fragen und die Lernenden haben Lernnachmittage, wo wir Unklares nochmals gemeinsam anschauen und klären können. Dies ist von meiner Seite aus eine super Sache, die nicht jeder Lehrbetrieb hat. Ich schätze es sehr, dass ich meine Lehre in der Spitex Malters machen kann, denn jeder ist offen gegenüber anderen, man wird respektiert, wir versuchen gemeinsam Lösungen zu finden, man darf sich einbringen und zu guter Letzt wird man wertgeschätzt. Anders ausgedrückt, man fühlt sich wohl und geborgen in der Spitex Malters.»

Die Spitex Malters wünscht allen Lernenden und Studierenden weiterhin viel Freude bei ihrer Ausbildung und ihrem Studium. Hast du Lust bekommen, auch eine Ausbildung bei der Spitex Malters zu machen, dann melde dich. Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Spitex Malters, Luzernstrasse 45, 6102 Malters oder per E-Mail an [regula.vogel@spitex-malters.ch](mailto:regula.vogel@spitex-malters.ch).



Fiorella Oswald



Fiona Bühler



# Die integrierte Gesundheitsversorgung

**Per 1. Januar 2022 wird ein nächster Schritt zur Erreichung der Strategie des Gemeinderates vollzogen: Das Alterswohnheim Bodenmatt und die Spitex Malters rücken zusammen und bieten unter dem Dach der Betreuung und Pflege Malters AG gemeinsam Pflege- und Betreuungsdienstleistungen an.**

Das Team des AWH Bodenmatt wurde per 1. Januar 2020 in die Betreuung und Pflege Malters AG ausgelagert. Die neuen Strukturen haben sich in den letzten zwei Jahren gefestigt, nun zieht das Team der Spitex Malters per 1. Januar 2022 nach und ergänzt das Angebot der Betreuung und Pflege Malters. Schlanke Prozesse, direkte Kommunikationswege und als oberstes Ziel die bestmögliche Pflege und Betreuung für Betroffene stehen im Vordergrund. «So können komplexe Bedürfnisse und Betreuungssituationen gemeinsam gelöst werden», sagt Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin der Betreuung und Pflege Malters AG.



Daniela Krienbühl

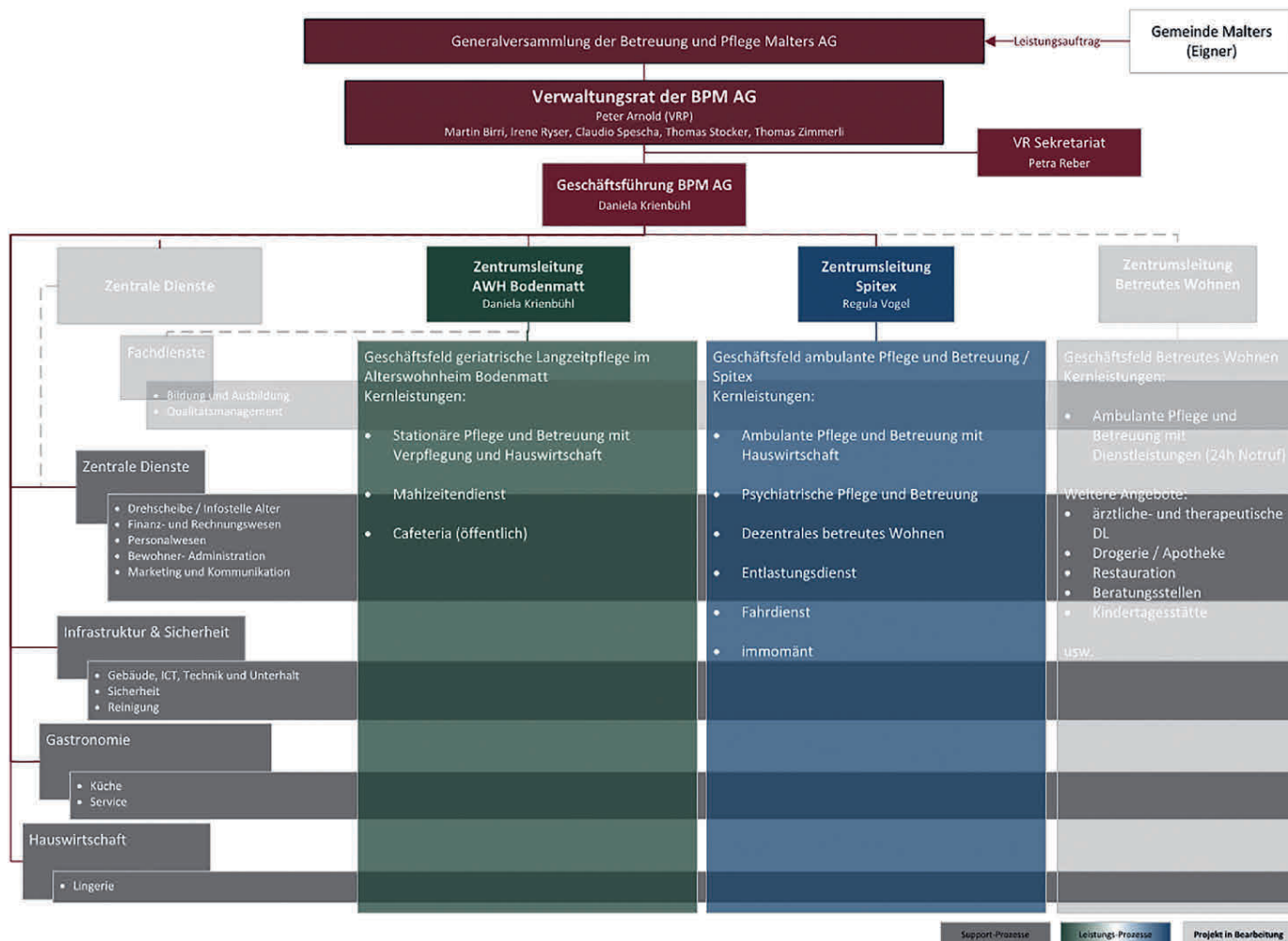
## Grosses Bedürfnis

Im Herbst 2019 hat die Stimmbewölkerung von Malters beschlossen, die Pflege und Betreuung unter dem Dach der Betreuung und Pflege Malters AG zu betreiben. Ziel des Eigners, der Gemeinde, ist nicht nur die organisatorische Zusammenführung der sich ergänzenden Bereiche in der Aktiengesellschaft, es sollen weitere Handlungsfelder angegangen werden. Ein solches Handlungsfeld neben der stationären Langzeitpflege, den

ambulanten Diensten bei den Klienten zu Hause und der Begleitung in der familiären Tagesstruktur ist die Realisierung des Angebotes für Betreutes Wohnen mit kurzen Interventionszeiten. Das Bedürfnis ist gross und die Umsetzung soll mit dem geplanten Neubau erfolgen.

Das Organigramm (Abbildung) hat ab dem 1. Januar 2022 Gültigkeit und zeigt die bevorstehende Integration der Spitex Malters in die Betreuung und Pflege Malters AG, sodass sich die beiden Betriebe auf Augenhöhe begegnen. Neue Angebote sowie weitere Projekte und Anpassungen werden im Zuge der Unternehmensentwicklung Schritt für Schritt angegangen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung freuen sich auf diesen zukunftsweisenden Schritt und die künftigen Möglichkeiten der Betreuung und Pflege Malters AG. Gleichwohl sind die beiden Teams motiviert, in die Zusammenarbeit zum Wohle der Betreuungsbedürftigen und Angehörigen in und um Malters zu starten.



Das Organigramm der Betreuung und Pflege Malters AG.



**TORBAU**  
**Schmidiger**  
 6105 Schachen/LU  
 Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industriertor    Sektionaltor    Kipptor    Flügeltor

**IHR GARTEN**  
 UNSERE HERAUSFORDERUNG



**J. Uebelmann**  
 Gartengestaltung AG

6102 Malters    Tel. 041 497 22 93  
 info@uebelmann-garten.ch  
 www.uebelmann-garten.ch



GmbH

**FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU**  
**EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS**




Lindenhausstrasse Luzern    Schulhaus Bündmattli Malters    Pirmin Zurbriggen Saas Almagell    MFH Ennenmatt Schwarzenberg



**KAMINFEGER**  
**ANTIK-OFENBAU**  
**OFENBAU**

**Kao-Felder GmbH**  
 Luzernstrasse 31  
 6102 Malters  
 041 497 06 73

willkommen@kao-felder.ch  
 kao-felder.ch




**KAMINFEGER · ANTIKOFENBAU · OFENBAU · KAMINBAU · LÜFTUNGS- UND SOLARREINIGUNG**



**Mehr Werte schaffen.**



**EntsorgungPlus**  
 Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

**Lötischer Logistik AG**  
 Spahau 3  
 CH-6014 Luzern  
 T +41 41 259 07 77  
 www.logistik-plus.ch

## Den Herbstmarkt besucht



Passende Schuhe für die kalte Jahreszeit gesucht.



Dekorationsmaterial



Der Markt wurde umrahmt mit Alphornklängen.



Den Besuchern wird eine grosse Auswahl geboten.

## Wasserversorgung

### Tarife angepasst

Das aktuelle Wasserversorgungsreglement (WVR) der Gemeinde Malters stammt aus dem Jahr 2008, mit Änderungen in den Jahren 2009 und 2016. Gemäss Reglement sollen alle fünf Jahre die Gebührensätze überprüft und falls nötig, angepasst werden. In Malters passierte das zuletzt 2016. Nun hat das Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger aus Willisau dieses Jahr die periodische Überarbeitung der Kostenanalyse im Bereich der Wasserversorgung vorgenommen. Sie haben die Entwicklung der Anschlussgebühren, des Frischwasserverbrauchs, der Betriebskosten oder des Anlagenwertes genauer unter die Lupe genommen.

Die Wassergebühr in der Gemeinde Malters wird durch verschiedene Gebühren finanziert.

Die **Anschlussgebühr** haben alle Grundstücke beim Anschluss an die öffentlichen Anlagen zu bezahlen. Die verursachergerechte Gebühr ist einmalig zu entrichten und ist eine Abgeltung an die von der Gemeinde getätigten Investitionen. Die Anschlussgebühr bleibt unverändert.

Die Betriebsgebühr setzt sich aus einer Grundgebühr und einer Mengengebühr zusammen. Mit der **Grundgebühr** werden rund 30 Prozent der Betriebskosten gedeckt. Diese Gebühr wird aufgrund der gebührenpflichtigen Fläche des angeschlossenen Grundstückes und dessen Gewichtung erhoben. Heisst: Je mehr das Grundstück überbaut ist, desto höher ist die Grundgebühr. Der Grundgebührenansatz soll unverändert auf 0.10 Franken pro Quadratmeter gewichteter Grundstücksfläche bestehen bleiben.

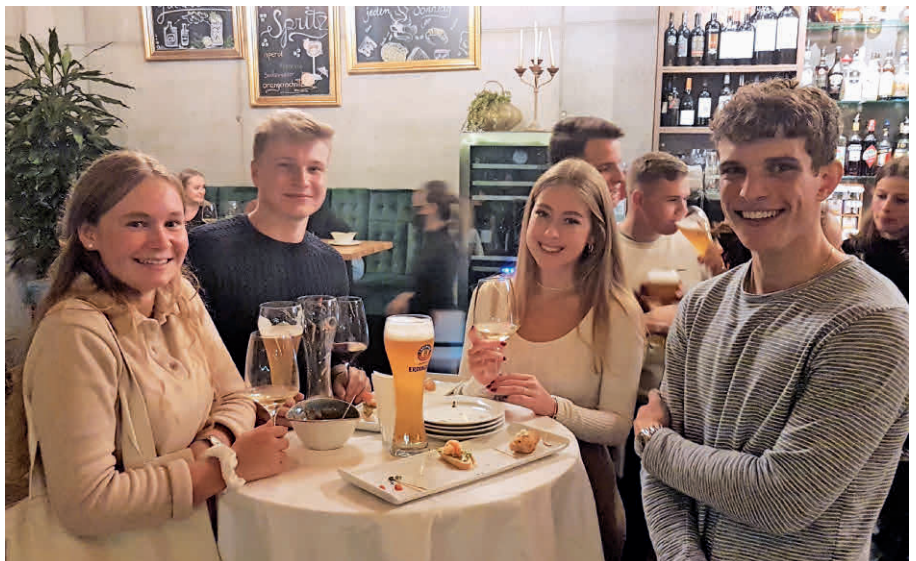
Die **Mengengebühr** deckt ungefähr 70 Prozent der Betriebskosten und wird aufgrund der bezogenen Wassermenge erhoben. Heisst: Wer mehr Frischwasser bezieht, zahlt mehr. Diese Gebühr beträgt aktuell 0.90 Franken pro Kubikmeter und soll um fünf Rappen auf 0.95 Franken erhöht werden. Das führt zu einem Anstieg der durchschnittlichen Gebühr von heute 1.30 Franken auf 1.33 Franken. Der kantonale Durchschnitt liegt bei 1.80 Franken pro Kubikmeter. Bei einem budgetierten Verbrauch von 364 500 Kubikmeter Wasser bei 3220 Haushaltungen macht das pro Haushaltung im Durchschnitt einen Mehrbetrag von rund 3.50 Franken pro Jahr.

«Mit dieser moderaten Anpassung federn wir künftige Gebührensprünge ab», sagt Gemeindevorsteher Marcel Lotter. Die nächste Überarbeitung der Gebühren ist im Jahr 2026 vorgesehen. Keine Änderungen gibt es bei den Gebühren bei der Siedlungsentswässerung. Auch diese sollen im Jahr 2026 wieder überprüft werden.

## Gemeinde vorgestellt, Jungbürger kennengelernt

**Letztes Jahr musste die Jungbürgerfeier coronabedingt verschoben werden, heuer konnte sie stattfinden. Rund 40 Erwachsene mit den Jahrgängen 2002 und 2003 trafen sich mit dem Gemeinderat zum feierlichen Anlass.**

Sozialvorsteher Claudio Spescha hiess die jungen Gäste in der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen. Nach den Begrüssungsworten und einer Darbietung der Musikschule Malters erzählte Gemeindeammann Marcel Lotter etwas über die Räumlichkeiten der Verwaltung, bevor die jungen Erwachsenen zusammen mit den Gemeinderäten bei einem Rundgang das Gemeindehaus erkundeten. Später stellte Jugendanimator Aaron Wigley das Angebot der Jugendanimation für junge Erwachsene vor. Zudem erfuhren die Jungbürger ein paar interessante Kennzahlen der Gemeinde und erhielten Informationen über die wichtigsten anstehenden Projekte. Danach ging es zum gemütlichen Teil und Feiern war angesagt. Im Restaurant SIE7E stiess man bei einem Apéro riche auf die Volljährigkeit an und nutzte die Gelegenheit, einander besser kennenzulernen. Als Erinnerung an den Abend wurde allen Anwesenden ein «Gym Bag» mit dem Logo der Gemeinde Malters überreicht.



Es blieb genügend Zeit, um sich auszutauschen und zusammen eine gute Zeit zu geniessen.



Die jungen Erwachsenen beim Apéro in der Cafeteria Sie7e.



Gemeinderat Claudio Spescha am Tisch mit den Jungbürgern.

## Die Kandelaber der Gemeinde kontrolliert

**Im Oktober hat Malters durch die Firma Saga eine Standfestigkeitsprüfung der Kandelaber durchgeführt. Dabei wurden über 120 Lampen in der Gemeinde überprüft.**

Pascal Schneider von der Firma Saga aus Biel sitzt in einer Bagger-Baumaschine an der Industriestrasse und blickt in einen Laptop. Auf dem Bildschirm des Computers sind Kurven und Linien zu sehen. Zusammen mit einem Arbeitskollegen führt er während vier Tagen eine sogenannte Standfestigkeitsprüfung durch. Das heisst, er kontrolliert, ob die Strassenlampen, die zum Teil seit mehr als 25 Jahren im Einsatz sind, noch taugen oder eine Reparatur benötigen. Die öffentlichen Strassenbeleuchtungen müssen mindestens alle fünf Jahre überprüft werden. Von vier Seiten her



Pascal Schneider von der Firma Saga führt eine Standfestigkeitsprüfung an einer Lampe durch.

wird der Kandelaber getestet, ein Sensor simuliert verschiedene Windstärken. «Diese Lampe ist noch in einem sehr guten Zustand», sagt er. Von den rund 120 Kandelabern, welche die Firma insgesamt prüft, sind bis zu diesem Donnerstagabend alle in einem guten Zustand. Eine Reparatur drängt sich bei keinem auf. In Malters sollen dereinst sämtliche Leuchten auf LED umgerüstet werden.

Das habe verschiedene Vorteile, sagt Martin Bättig, Leiter Dienstleistungen der Steiner Energie Malters, welcher die Standfestigkeitsprüfung vor Ort mitverfolgt. «Mit LED lassen sich Energiekosten sparen und zudem kann die Beleuchtung optimaler auf die Strasse ausgerichtet werden. Es gibt weniger Lichtemissionen. Und bei Bedarf kann das Licht reduziert oder zeitweise abgeschaltet werden.»

## Züchter präsentierten ihre schönsten Tiere

**Nach einem Jahr Pause wegen der Coronapandemie konnte diesen Oktober die Genossenschaftsschau der Braunviehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen wieder durchgeführt werden. Bei schönstem Wetter war ein grosser Besucheraufmarsch zu verzeichnen – auch aus der Dorfbevölkerung.**

Aufgeführt wurden um die 80 Stück Kühe und Rinder plus etwa zehn Kälber für den Kälberwettbewerb für die «jüngsten» Züchter. Dank des wunderbar warmen, sonnigen und trockenen Wetters konnte der Tag mit der Verpflegung am

Imbissstand der Trychler und Chlöpfer im Freien genossen werden. Die aufgeführten Tiere waren von hoher Qualität, sagt Josef Wicki-Bürgler, Präsident der Braunviehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen.

Rangiert und kommentiert wurde die Schau auf dem Parkplatz im «Allmendli» durch den erfahrenen Schauexperten Marco Hofstetter aus Entlebuch. Natürlich müssen die Ausstellungstiere nicht nur schön und elegant genug sein für eine Ausstellung, sondern in erster Linie «wirtschaftlich», das heisst gesund, langlebig und mit einer guten Milchqualität. Der altbewährte Kälberwettbewerb für

die Kinder ist immer ein Höhepunkt für Gross und Klein und ein Besuchermagnet, der dieses Jahr von der charmanten aktuellen Braunviehkönigin Eliane Berner moderiert wurde. Zum Schluss wurde die Kuh Ingrid von den Gebrüdern Theiler vom Sedelhof, Emmenbrücke, als Miss Malters auserkoren.

Solch eine Ausstellung ist immer eine gute Gelegenheit, der Dorf- und Privatbevölkerung Tiere und des Weiteren die Landwirtschaft etwas näher zu bringen. Ein grosses Dankeschön der Organisatoren gehört an dieser Stelle dem Werkdienst und dem Personal, welches an diesem Anlass im Einsatz war.



Franz Theiler mit der Siegerkuh Ingrid.



Jungzüchter präsentieren ihre Tiere.



Keiner zu klein ...



**ROTH AG**  
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

---

**ROTH AG Malters**  
Werkstrasse 1  
6102 Malters  
Tel. +41 (0) 41 498 07 20  
Fax +41 (0) 41 498 07 21  
[www.roth.ch](http://www.roth.ch) / [infomalters@roth.ch](mailto:infomalters@roth.ch)




**«Schlittenzauber»**  
20. November bis 24. Dezember  
Weihnachtsausstellung in Kriens

**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,  
Mo 13.30 – 18.00 Uhr, Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr,  
Sa 08.00 – 16.00 Uhr - [www.braendi.ch/schlittenzauber](http://www.braendi.ch/schlittenzauber)



**Buchhaltung  
und Jahresabschluss**

**Können wir Ihnen dabei behilflich sein?**  
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

**Wir empfehlen uns auch für:**  
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen,  
Lohnadministration, Steuererklärungen, Erbschaftsregelungen,  
Liegenchafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 [office@unitreu.ch](mailto:office@unitreu.ch) [www.unitreu.ch](http://www.unitreu.ch)



**Markus Vogel**  
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG  
6103 Schwarzenberg  
041 497 21 58  
[www.schreinerei-vogel.ch](http://www.schreinerei-vogel.ch)




**STEINER  
ENERGIE  
MALTERS**

**SICHERHEIT RUND UMS HAUS**

**EIN BERUHIGENDES GEFÜHL**

## Die Bevölkerung informiert

**Am 9. November fand im Gemeindegemeinschaftssaal die Orientierungsversammlung statt. Dabei wurde über die kommunalen Abstimmungsvorlagen und über bevorstehende Projekte informiert. Für Wortmeldungen sorgte die vom Gemeinderat geplante Entwidmung der Liegenschaft Zwingstrasse.**

Am 28. November 2021 steht die Gemeindeabstimmung an. Eines der Traktanden, über welche die Malterser\*innen abstimmen können, ist die Entwidmung der Liegenschaft Zwingstrasse. Das Gebäude an der Zwingstrasse 8 soll bekanntlich vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen überführt werden, weil die Liegenschaft seit Ende 2020 nicht mehr als Kindergarten genutzt wird. Ein Votant sagte zu den rund 40 Teilnehmenden, dass die Gemeinde beim damaligen Bau des Kinderheimes von einer Spende profitiert habe. «Darum hat die Gemeinde gegenüber dem Legatgeber eine moralische Verpflichtung, dass die Liegenschaft Zwingstrasse auch künftig für öffentliche Zwecke genutzt wird», sagte er. Er verstehe die geplante Entwidmung nicht. «Die Liegenschaft soll in erster Linie nicht einem wirtschaftlichen Zweck dienen, sondern der Bevölkerung zur Verfügung stehen», sagte der Votant.

### Schlechter baulicher Zustand

Gemeindegemeinschaftsammann Marcel Lotter, der das Traktandum vorstellte, hielt fest, dass die Liegenschaft in einem schlechten baulichen Zustand sei. So sei etwa die Heizung marode, sie müsse dereinst saniert werden. «Ein Ersatz macht aber nur Sinn, wenn andere Investitionen in das Haus getätigt werden», erklärte

Lotter. Ein Verkauf der Liegenschaft sei zurzeit nicht angedacht und hätte in der Bevölkerung auch kaum Rückhalt. Ähnlich argumentierte Gemeindepräsidentin Sibylle Boos. Die geplante Entwidmung sei rein «technischer Natur». «Der Gemeinderat hat eine Studie in Auftrag gegeben, welche die künftige Nutzung aufzeigen soll. Wir machen uns verschiedene Gedanken dazu», hielt sie fest.

Ein anderer Bürger war der Auffassung, dass die Liegenschaft Zwingstrasse künftig als Demenzabteilung für die Tagesbetreuung dienen soll. «Wir brauchen Platz für die ältere Generation, es fehlt an Platz für ein Demenzzentrum», sagte er. Marcel Lotter antwortete, eine Nutzung als Demenzzentrum benötige Investitionen in das Gebäude. «Dabei macht es nur wenig Sinn, nur einzelne Teile der Liegenschaft zu sanieren, ohne dass für das ganze Gebäude ein Konzept besteht.» Sozialvorsteher Claudio Spescha ergänzte, die Bedürfnisse von immomant seien dem Verwaltungsrat der Betreuung und Pflege Malters AG bekannt. Mittel- bis langfristig soll die Tagespflege von Demenzzkranken zentral angeboten werden. «Ziel ist es, möglichst viele Dienstleistungen unter einem Dach anbieten zu können. So wie es in diversen Gemeinden angedacht und umgesetzt wird». Sibylle Boos hielt zum Abschluss der Diskussionen fest, die Hinweise der Bürger\*innen würden aufgenommen und beim weiteren Vorgehen mitberücksichtigt.

### Über diverse Geschäfte orientiert

Des Weiteren wurde an der Orientierungsversammlung über das Budget 2022, über die geplante Einführung der Betreuungsgutscheine, welche die Ge-

## Baubewilligungen Oktober 2021

**Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:**

- Schnyder Daniel und Riedweg Melanie Chantal, Spiessmättlistrasse 2, 6102 Malters; Umbau Umgebung und Neubau von zwei Parkplätzen, Grundstück-Nr. 1492
- Ruzic Goran und Anita, Schöngrund 6, 6343 Rotkreuz; Anbau Lagerraum nordseitig sowie Abbruch Überdachung, Grundstück-Nr. 335
- Kramer Fabian und Monika, Urmisweg 4f, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Innenaufstellung, Grundstück-Nr. 2001
- Walker Claudio und Silvia, Halde 12, 6102 Malters; Neubau Blocksteinstützmauer, Grundstück-Nr. 1693
- Gehrig Flurin und Ruth, Grosstschepperslehn 2, 6019 Sigigen; Ersatzanbau mit Neubau Wohnung sowie Neubau Jauchegrube, Grundstück-Nr. 1170
- Baugenossenschaft Pilatus, Hellbühlstrasse 51, Postfach 24, 6102 Malters; energetische Sanierung Mehrfamilienhaus sowie Wohnungsanierungen, Grundstück-Nr. 244

meinde ab 1. August 2022 einführen möchte, und über die Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements Deponie «Im Spitz-Buggenringen» informiert.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» gab es Informationen zu laufenden oder geplanten Projekten, so unter anderem zur Musikschulfusion von Malters, Schwarzenberg, Wolhusen und Wertenstein, zur Ortsplanungsrevision oder zur Förderung von Hochstammbäumen im Siedlungsgebiet. Knapp anderthalb Stunden dauerte die Versammlung, die auf Youtube (unter Gemeinde Malters) nachgeschaut werden kann.



**WEIBEL + SOMMER**  
**ELEKTRO TELECOM**

**24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10**  
Rothenburg Malters [www.weibel-sommer.ch](http://www.weibel-sommer.ch)



**ARCHITEKT H. LIMACHER AG**  
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | [www.hlimacher.ch](http://www.hlimacher.ch)

- Architektur**  
Wohnbauten  
Um-/ Anbauten  
Sanierungen  
Industrie-/ Gewerbebauten
- Raumplanung**  
Baulandentwicklung  
Gestaltungspläne  
Realisierungskonzepte
- Visualisierungen**  
Fotomontagen  
Geländemodelle



**wohnen malters**  
Genossenschaft seit 1954



Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Wohnungsangebote online unter:  
[www.wohnen-malters.ch](http://www.wohnen-malters.ch)




**WERBUNG**  
zu vernünftigen  
Preisen:

**INFOMALTERS!**

Mediendaten  
anfordern:  
[inserate@infomalters.ch](mailto:inserate@infomalters.ch)

**bestellen-abholen-geniessen**  
[www.restaurantbahnhof.ch](http://www.restaurantbahnhof.ch) 041 497 11 14



**Portmann Planung**  
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62  
**Architekturbüro**

*Bauen ist Vertrauenssache!*  
*... seit 21 Jahren*



**Erwin Portmann**  
Einzelfirma seit 2000

[info@portmann-planung.ch](mailto:info@portmann-planung.ch) [www.portmann-planung.ch](http://www.portmann-planung.ch)





Steinen aufwischen mit einer Miniatur-Garnitur (links) und konzentriert den Pinzetten-Griff üben.

## Praktische Fähigkeiten der Kinder fördern

**Was für Erwachsene oft selbstverständlich scheint, muss als Kind gelernt und somit geübt werden. Dies gilt auch für Handlungen des täglichen Lebens; wie zum Beispiel das Öffnen oder Schliessen eines Schraubverschlusses oder das Umschütten fester oder flüssiger Stoffe von einem Gefäss ins andere.**

Die Grundidee, bei solchen Arbeiten die lebenspraktischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern, stammt von der italienischen Ärztin, Reformpädagogin und Philosophin Maria Montessori (1870–1952). Montessori legte dabei grossen Wert darauf, dass die Kinder diese Arbeiten selbstständig ausüben und damit auch hervorholen sowie versorgen können. In den Kindergärten Eischachen werden diese Spielmöglichkeiten deshalb einzeln auf Tablettis angeboten, welche die



Beim einfachen Tun in die Arbeit vertieft.

Kinder im Freispiel aus einem bestimmten Gestell holen und nach getaner Arbeit wieder dahin zurückstellen können. Damit steht die Selbsttätigkeit gemäss Montessoris Leitspruch «Hilf mir, es selbst zu tun» im Vordergrund. Dazu gehört auch, dass die Kinder die Tablettis nach getaner Arbeit wieder so herrichten, dass das nächste Kind gleich wieder damit spielen kann. Damit wird auch der achtsame Umgang mit dem Material geübt und das Bewusstsein geschärft, dass das eigene Tun sich auf nachfolgende Spieler\*innen auswirkt.

Beim Herrichten der Tablettis wurde von den Lehrpersonen im Sinne Montessoris auf Material gesetzt, welches einerseits ästhetisch ist und einen möglichst grossen Aufforderungscharakter hat. Entsprechend erfreuen sich die liebevoll präsentierten Übungsmöglichkeiten in den Kindergärten grosser Beliebtheit.

# Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG  
6102 Malters  
6003 Luzern  
Telefon 041 497 48 48  
[www.fuhrmann-storen.ch](http://www.fuhrmann-storen.ch)



«Wir sind stark in  
Schuheinlagen nach  
Mass, Kompres-  
sionsstrümpfen und  
Bandagen»

Beat Affolter

**Affolter**  
GmbH  
Orthopädie

**Affolter Orthopädie GmbH**  
Gerliswilstrasse 55  
6020 Emmenbrücke  
T 041 261 08 08  
[info@affolter-orthopaedie.ch](mailto:info@affolter-orthopaedie.ch)  
[www.affolter-orthopaedie.ch](http://www.affolter-orthopaedie.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 13.15–17.30 Uhr  
Weitere Termine auf Anfrage

*es arbeitet...*

**It Works** ...seit 20 Jahren!  
Praxisjubiläum 2021

Praxis für Therapie & Wellness  
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

## Schleudertrauma? Wir können helfen!

Medizinische Massagen, Fussreflex,  
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,  
Spezialisierte Babytherapeutin, Boeger-Therapie,  
Faszien und Narben lösen

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und  
Unfallversicherungen anerkannt

[www.itworks-schumacher.ch](http://www.itworks-schumacher.ch)

Nadja & Thomas Schumacher • Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07

**STALDER**  
**HOLZBAU AG**  
Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters  
[www.stalder-holzbau.ch](http://www.stalder-holzbau.ch)



**Metallbau Glasbau Tortechnik**

#### Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH  
Luzernstrasse 88  
6102 Malters

☎ 041 525 46 46  
[info@tan-tec.ch](mailto:info@tan-tec.ch)  
[www.tan-tec.ch](http://www.tan-tec.ch)

## Mit dem Pedibus unterwegs

**Seit diesem Schuljahr rollt der Pedibus von der Brocki zum Schulhaus Eischachen. In Zusammenarbeit von Elterngruppe Malters und Schule entstand der begleitete Schulweg.**

An den Haltestellen Brocki, Wiese beim Bahnhof, Zwiebacki und Zwingstrasse werden die Kinder zu den Abfahrtszeiten abgeholt und laufen gemeinsam zum Schulhaus Eischachen und auch wie-

der zurück. Herzlichen Dank den Eltern, welche zuverlässig einen Halbttag als Begleitperson (Chauffeur) übernehmen. Nora Furrer, welche ein Praktikum an den Schulen Malters absolviert, begleitet den Pedibus jeden Tag. Die «Chauffeure» sind mit leuchtend orangen Westen gekennzeichnet.

Mit dem Pedibus können die Lernenden von Malters den Schulweg begleitet erlernen und Sicherheit im Strassenverkehr gewinnen.



Der Pedibus auf dem Nachhauseweg.

## Seit 100 Tagen im Amt

**Die neuen Lehrpersonen trafen sich am 5. November mit dem Schulleitungsteam, um auf die ersten 100 offiziellen Arbeitstage an den Schulen Malters zurückzublicken.**

Bildungskommissionspräsidentin Monika Pellegrini-Vogel nutzte die neuen Me-

dien und schaltete sich per Grusswort dazu. Der Austausch zum Anstellungsprozess, zur Information, zur Befindlichkeit, zur Aussensicht und zu «Vermisstem» stand im Zentrum. Alle neuen Lehrpersonen sind gut in Malters angekommen und freuen sich Tag für Tag über die bunte Schülerschar.

## Soziale Medien: Chance und Risiko

**Am 25. Oktober versammelten sich rund 40 interessierte Eltern, um sich mit dem Referat zum Thema «Soziale Medien» der Luzerner Polizei zu informieren.**

Sicherheitsberater Roland Jost gelang es, den Erziehungsberechtigten die Chancen und Risiken der sozialen Medien aufzuzeigen und auf die vielen Fragen einzugehen.



Gespannt lauschen die Eltern dem Referat von Roland Jost von der Luzerner Polizei.

## Diverses aus der Schule

### Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im Schuljahr 2021/22 sind am:

Mittwoch, 15. Dezember 2021 (abgesagt)

Dienstag, 15. Februar 2022

Dienstag, 15. März 2022

Mittwoch, 15. Juni 2022

## Schulcafés

### Schulcafé Kindergarten-Primarschule

**Bündmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr**

Dienstag, 18. Januar 2022

Dienstag, 10. Mai 2022

### Schulcafé Kindergarten-Primarschule

**Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr**

Dienstag, 18. Januar 2022

Dienstag, 10. Mai 2022

### Schulcafé Sekundarschule Muoshof

**immer von 9.00 bis 9.50 Uhr**

Donnerstag, 13. Januar 2022

Freitag, 13. Mai 2022

Montag, 20. Juni 2022

### Zwischenstunde mit den Schulleitungen der

**Volks- und Musikschule im Schulhaus Muoshof**

Donnerstag, 24. März 2022, 17.30 bis 18.30 Uhr

Die Schulleitungen der Volks- und Musikschule und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedenen Themen der Schule.

## Skilager ja, Pistenspass nein

Das Skilager der Sek findet vom 20. bis 25. Februar 2022 in Disentis statt. Aufgrund der Pandemie ist noch nicht klar, in welcher Form oder unter welchen Bedingungen das Lager durchgeführt werden kann. Die Anmeldungen wurden über die Klassenlehrpersonen verteilt. Anmeldeschluss ist der 26. November 2021. Peter Buchmann, Lagerleiter, und sein Team werden informieren.

Das Angebot Pistenspass für die 4.–6. Primarschule an 2–4 Mittwochnachmittagen zwischen Weihnachts- und Faschnachtsferien wird in Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Malters organisiert. Leider können die Schneehalbtage auch in diesem Schuljahr nicht stattfinden, da die Durchmischung von Klassen gemäss den Weisungen der Dienststelle DVS bis auf Weiteres nicht erlaubt ist. Wir hoffen, den Pistenspass im Winter 2023 durchführen zu können.

**H.R. LÖTSCHER**  
 Farnbüel 3  
 6105 Schachen/LU  
 Telefon 041 497 06 17  
 Mobile 079 308 92 27  
 hrloetscher@bluewin.ch



**Malerarbeiten & Tapezieren**  
**Neubauten - Umbauten - Renovationen**

LASTWAGEN  
SERVICE  
MALTERS AG

**LSM** **FIRST STOP**  
**DAF**  
 PNEUHAUS MALTERS

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimatechnik und Abgaswartungen
- Pneu-einlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie  
unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Maltern  
 Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40  
 Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47  
 www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



**GIPSER?  
STUDER!**  
 gipser-studer.swiss

☎ 041 448 33 50



**HUWYLER STUDER**  
 GIPS MIT GRIPS

Luzern Buchrain Maltern

 Naturheilpraxis Schwarzenberg  
 Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:  
 • Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen  
 • Chinesische Arzneimittel  
 • Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:  
 • Bach-Blüten-Beratung

Erich Köllnberger, M. Sc.  
 Dipl. Heilpraktiker TCM  
 Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg  
 www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch  
 kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

**MARKUS SCHMID AG**  
 SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS  
 TEL. 041 498 08 60  
 info@schmid-markus.ch  
 www.schmid-markus.ch




SANITÄR HEIZUNG




SOLAR LÜFTUNG

## Sehen und gesehen werden im Strassenverkehr

**Der Winter zeichnet sich auch dadurch aus, dass die Dunkelheit früh um sich greift. Viele Schulkinder sind in der Dämmerung und im Dunklen zu Fuss oder auf dem Zweirad unterwegs. Ihr Risiko, dabei zu verunfallen, ist deutlich höher, als wenn es hell ist. Licht, reflektierende Materialien und richtiges Verhalten beugen Unfällen vor.**

Eigentlich einleuchtend: Wer leuchtet, wird besser und früher gesehen – besonders bei schlechten Sichtverhältnissen, bei Dämmerung und in der Nacht. Im Verkehr ist aber auch am Tag sichtbarere sicherer. Wer zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs ist, ist sich in der Regel der eigenen Verletzlichkeit bewusst. Das Unfallrisiko unterschätzen aber viele – vor allem bei schwachem Licht oder bei schlechtem Wetter. Man sieht die anderen Fahrzeuge und glaubt, man werde auch gesehen – das ist aber nicht immer der Fall. Bei Dunkelheit ist das Unfallrisiko im Strassenverkehr dreimal höher als am Tag. Dabei ist es denkbar einfach, das Risiko zu reduzieren: indem man sich sichtbar macht. Dabei helfen helle Kleider und reflektierende Accessoires, Fahren mit Licht, Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus.

### Verkehrsteilnehmenden sensibilisiert

Die Kampagne «Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen» des bfu sensibili-



Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit.

siert die Verkehrsteilnehmenden für die besonderen Gefahren bei schlechten Witterungs- und Sichtverhältnissen und gibt Tipps für das richtige Verhalten. Wir sind dankbar, wenn die Schulkinder sich auf dem Schulweg sichtbar machen.

### Auf sich aufmerksam machen

Für Fussgänger\*innen stellt das Queren von Strassen die grösste Gefahr dar. Hier ist gute Sichtbarkeit zusammen mit umsichtigem Verhalten gefragt. Mit heller oder reflektierender Kleidung beziehungsweise mit reflektierenden Accessoires (Leuchtband, Mütze, Sohlenblitz usw.) machen Fussgänger\*innen rechtzeitig auf sich aufmerksam. Vor dem Betreten der Strasse gilt: kurz innehalten und sich vergewissern, dass die Strasse sicher überquert werden kann – auch beim Fussgängerstreifen.

Bei Velofahrern ist gute Sichtbarkeit genauso wichtig. Auch hier helfen entsprechende Kleidung und reflektierende Accessoires (Leuchtweste, Leuchtband, Speichenreflektoren usw.). Unabdingbar ist ein vorne und hinten funktionierendes Licht – am besten eines, das auch am stehenden Velo leuchtet. Besonders gefährlich ist für Velofahrer der tote Winkel, der von Fahrzeuglenkenden nicht einsehbarer Bereich seitlich des Fahrzeugs. Zweiradfahrer sollten an Rotlichtern und Stoppstrassen nie neben, sondern stets hinter Autos und Lastwagen anhalten – und das mit eingeschaltetem Velolicht. Nur so können sie wahrgenommen werden.

Die Polizei kontrolliert den Schulweg regelmässig und weist die Schulkinder auf gute Sichtbarkeit und Beleuchtung am Fahrzeug hin.

## Auf verschiedenen Wegen zum Ziel

**An einem Dienstagmorgen im Oktober nahmen alle Schüler\*innen der 2. Sekundarklasse an einer Wanderung teil. Es war eine Wanderung wie nie zuvor. Warum?**

Es waren mehrere Gruppen aus zwei Klassen unterwegs. Diese gingen auf verschiedenen Strecken, um am Ende am gleichen Ziel anzukommen. Zirka drei Stunden brauchten die Lernenden, um vom Schulhaus Muoshof in die Würzenegg zu wandern. Sie haben dabei viel gesehen und erlebt. Am Morgen um 8.15 Uhr fand das Treffen im Schulzimmer statt. Dort sah man die gut ausgerüsteten Schüler\*innen, die bereit waren, die Wanderung in die Würzenegg in Angriff zu nehmen. Man hatte oft einen schön-

en Blick auf die Landschaft und die erfrischende Luft des Waldes entspannte einen sehr. Es war eine tolle Abwechslung zum Schulalltag. In der Mittagspause trafen sich alle Klassen der 2. Sekun-

darstufe, um zusammen zu reden, zu essen und Spass zu haben. Am Schluss nahmen alle Lernenden und ihre Begleitpersonen ein Postauto, um müde, aber glücklich nach Malters zurückzukehren.



Auf dem Weg in die Würzenegg.

## Die Vögel und ihre Nester kennengelernt

Im Rahmen des Natur-Mensch-Gesellschaft-Themas «Vögel» besuchte Marlène Wenger von der Vogelwarte Sempach alle Unterstufenklassen im Schulhaus Eischachen.

«Spatz Fritz» (ein kleiner Plüschvogel) begleitete die Kinder durch den Morgen. Die Klasse durfte für den Spatz ein Nest aus Laub und Ästen bauen und ihm helfen, seine Eier auszubrüten. Es war erstaunlich, wie viele verschiedene Vögel die Kinder rund ums Schulhaus entdecken konnten. Da waren Kohlmeisen, Blaumeisen, Rabenkrähen, Elstern, Buchfinken und Grünfinken, sogar ein



Unterschiedliche Vogelnester

Kormoran flog vorbei auf seinem Weg Richtung Süden. Beeindruckt waren die Schüler\*innen von den verschiedenen wunderschönen Federn und Nestern,

die Marlène Wenger mitgebracht hatte. Interessiert stellten die Schüler\*innen viele Fragen und freuten sich am Mäusebussardfangis und dem Detektivspiel.

## Virtuose und überraschende Panflötenklänge

Fast aus der ganzen Schweiz reisten am Sonntag, 31. Oktober, über 20 Panflötenschüler\*innen nach Malters. Es war ein interessantes und spannendes Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten.

Vier engagierte Lehrpersonen ermöglichten den Spieler\*innen ein einmaliges musikalisches Gemeinschaftserlebnis. Zusammen mit ihren Lehrpersonen standen die Spieler\*innen in verschiedenen Formationen auf der Bühne. Die Panflöte

wurde mit ihrer vollen Vielseitigkeit gezeigt. Mal virtuose, luftig melancholische oder witzige, spritzige Klänge waren zu hören. Für die Gesamtorganisation war die Panflötenlehrerin Carmen Bischof der Musikschule Malters verantwortlich.

### Der Online-Adventskalender der Musikschule ist wieder da!

Noch ein paar Tage und die Adventszeit beginnt. Das erste Türchen des Adventskalenders der Musikschule kann geöffnet werden. Was steckt wohl dahinter? Die Musikschule Malters begleitet Sie auch in diesem Jahr mit einem etwas anderen Adventskalender durch die Zeit der Besinnung.

Die Musizierenden und ihre Lehrpersonen haben zusammen 24 musikalische Adventstürchen vorbereitet. Wir laden Sie ein, jeden Tag ein Türchen auf dem Online-Adventskalender der Homepage der Musikschule Malters ([www.musikschule-malters.ch](http://www.musikschule-malters.ch)) zu öffnen und für einen Moment die musikalische Adventsstimmung zu geniessen.

Die Musikschule Malters wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und bezaubernde Weihnachten.

### Hormongewitter?

**CONTACT** | JUGENDBERATUNG  
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90



SCHWARZENBERG



Gemeinde Wolhusen

Die Musikschule Region Malters ist eine aktive und innovative Musikschule mit rund 800 Lernenden und 70 Lehrpersonen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. August 2022 eine/n

### Stellvertreter/in Schulleitung Musikschule Region Malters (40–50%)

Wir suchen:

- eine eigenständige Persönlichkeit mit einer musikalisch-pädagogischen Vision.

Ihr Profil:

- Ausbildung als Musikschulleiter/in oder die Bereitschaft, sich in diesem Bereich auszubilden
- abgeschlossenes Musikstudium
- Führungsqualitäten, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Unterrichtserfahrung
- initiativ, kreativ, zuverlässig, flexibel

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- zeitgemässe Infrastruktur
- Unterstützung durch ein professionelles Sekretariat
- ein engagiertes und kompetentes Kollegium

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis am 20. Dezember 2021 an [judith.reinert@musikschule-malters.ch](mailto:judith.reinert@musikschule-malters.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Judith Reinert, Schulleitung Musikschule Region Malters, gerne zur Verfügung (041 499 66 48 oder [judith.reinert@musikschule-malters.ch](mailto:judith.reinert@musikschule-malters.ch)).

## «Alleine» auf Entdeckungsreise

**Unbekümmert und freudig bewegen sich sechs Kinder zwischen drei und sechs Jahren im Singsaal. Ohne Eltern geht es im Musikgarten auf eine musikalische Entdeckungsreise.**

Im Spiel wird die Musik erlebt und spürbar gemacht. Die flinke Maus versteckt sich und der Elefant dreht seine Runden gemächlich. Klangstäbe wie auch das Musikzimmer werden untersucht und auf verschiedene Weise zum Klingen gebracht. Mit einem Klatsch-Vers verab-schieden sich die Kinder.



Ohne Mami und Papi im Musikgarten.

## Musikschule

**Wir treten auf. Wir spielen. Wir treten ab.**

«Es ist schwierig, die richtigen Worte zu finden, wenn man von Musik einfach nur tief berührt wird.» Gottesdienst, Trauerfeier, Hochzeit oder Familienfeier: Musik berührt, beflügelt und löst Emotionen aus. Die Ensembles der Musikschule, begabte und fortgeschrittene Musizierende und rund 30 Musiker\*innen freuen sich auf einen Auftritt an ihrer Feier. Nehmen Sie heute noch Kontakt zur Musikschule auf. Wir zeigen Ihnen unsere musikalischen Auftrittsmöglichkeiten. Weitere Infos unter Musikschule Malters, Tel. 041 499 66 48.

## Neuer Kurs der Musikschule startete mit 15 Familien

**Glänzende Kinderaugen, fröhliches Quietschen und Lachen, Töne von Rasseln, Wind, Nebel und fliegende Herbstblätter: Der erste Kurs des Eltern-Kind-Singens war ein Erfolg.**

Der erste Kurs im neuen Schuljahr des Eltern-Kind-Singens ist dank zahlreicher Anmeldungen wieder in zwei Gruppen erfolgreich gestartet. Die Kursleiterin Isolde Schennach lässt ihrer Fantasie freien Lauf und zieht die Kinder und Eltern in ihren Bann. Die Musikschule bietet pro Schuljahr zwei Blöcke Eltern-Kind-Singen an. Die Kurse werden von der Kursleiterin jeweils inhaltlich andersartig gestaltet. Das ermöglicht es, mehrere Kurse nacheinander zu besuchen. Ein Einstieg für neue Teilnehmer\*innen ist ebenso bei jedem Kursbeginn möglich.



Herbstblätter und Nebel im ELKI-Singen.

## Herbstimpressionen mit dem Jugendchor

**Klänge des Cellos, der Oboen und des E-Basses vermischten sich mit dem durchsichtigen und feinen Klang des Jugendchores.**

Endlich durfte der unter der Leitung von Linda Gisler stehende Jugendchor wieder vor Publikum treten. Chor- und Instrumentalstücke wechselten sich ab und vereinten sich. Musik aus der Romantik wie auch bekannte Ohrwürmer folgten aufeinander und präsentierten sich als buntes Herbstblatt. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus. Auf den Herbst wurde danach mit Punsch und Tee angestossen.



Klangvielfalt mit dem Jugendchor.

# JOSEF LÖTSCHER

## SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2  
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41  
Telefax 041 497 44 41  
Mobile 079 213 78 05  
loetscher-saegerei@regiocom.ch  
www.loetscher-saegerei.ch



Holz aus dem Schweizer Wald

# Malergeschäft

## Armin Rölli

Kantonsstrasse 21  
6102 Malters  
079 225 13 40  
armin.roelli@bluewin.ch

# Superschnell. Und super- unterhaltsam.

**ebl-telecom.ch**

Highspeed Internet, TV sowie  
Festnetz- und Mobiltelefonie  
zu besten Preisen.

EBL Telecom AG | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb  
info@ebl-telecom.ch, T 0800 325 000



# Moderne Tankstelle und Autowaschanlagen – durchgehend geöffnet



**GARAGE B. SEEBERGER AG**  
Industriestrasse 32, 6102 Malters  
T 041 499 70 80, M 079 340 54 54  
info@garage-seeberger.ch

# wohnfühlen HANS BÜHLER

MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

**HANS BÜHLER GMBH**  
Industriestrasse 24  
6102 Malters  
Tel. +41 41 498 07 67  
info@malerbuehler.ch  
www.malerbuehler.ch  
www.spanndecke-luzern.ch





## Sie setzt sich für die Sexarbeitenden ein

«Ich will den Sexarbeitenden auf Augenhöhe begegnen», sagt Daniela Gisler.

**Der Luzerner Verein Lisa setzt sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeitenden ein. In der Co-Leitung mit dabei ist die Malterserin Daniela Gisler.**

Man kann nicht über den Verein Lisa schreiben, ohne Birgitte Snefstrup zu erwähnen. Die Sozialpädagogin hat sich mehr als 16 Jahre um die Sexarbeitenden im Rotlichtmilieu in Luzern gekümmert und 2013 den Verein Lisa gegründet. Ende März 2021 ging sie in Pension. Seit 1. September dieses Jahres teilen sich Eliane Burkart und Daniela Gisler diese Position. «Wir sind in grosse Fussstapfen getreten», sagt Daniela Gisler. «Birgitte Snefstrup hat mit viel Engagement und Herzblut diesen Verein gegründet und aufgebaut.» Lisa besteht aus einem ehrenamtlichen Vorstand mit sieben Mitgliedern und einer vierköpfigen Geschäftsstelle mit 130 Stellenprozenten.

### «Hotspot» im Industriequartier

Eliane Burkart und Daniela Gisler stehen den Sexarbeitenden mit Rat und Tat zur

Seite, wenn sie Unterstützung bei Bewerbungen brauchen, vermitteln sie an eine ehrenamtlich tätige Juristin, wenn Rechtsfragen anstehen, oder sind da, wenn die Sexarbeitenden «einfach nur reden wollen», wie Daniela Gisler festhält. Ein wichtiges Angebot des Vereins ist der Container «Hotspot» auf einem Parkfeld im Luzerner Industriequartier Ibach, wo sich die Sexarbeiterinnen aufwärmen können, eine Suppe essen oder miteinander diskutieren. Einmal pro Woche ist eine freiwillige Ärztin vor Ort, welche die Sexarbeitenden in gesundheitlichen Fragen berät.

«Hier erfahren wir vor Ort, was die Frauen beschäftigt, wo der Schuh drückt», sagt Daniela Gisler. Dieses Angebot sei sehr wichtig, sagt die Malterserin. «Es schafft Vertrauen und beseitigt Barrieren.» Andere Angebote des Vereins sind etwa Deutsch- und Sicherheitskurse, die angeboten werden, der Mittagstisch mit Beratung «Rosa», der im Pfarreiheim Barfüesser in der Stadt Luzern durchgeführt wird, oder aufsuchende Sozialarbeit in Studios, Salons, Kontaktbars und Saunaclubs sowie das

medizinische Angebot lisaCare. Warum engagiert sich Daniela Gisler im Verein Lisa? «Es sind die spannenden Begegnungen, die mir gefallen. Zudem möchte ich mit meiner Arbeit zur Entstigmatisierung beitragen.» Gute und sichere Arbeitsbedingungen für die Sexarbeitenden zu schaffen, das sei ihr Grundanliegen, so die 54-Jährige. «Ich will ihnen ein Gesicht geben, ihnen auf Augenhöhe begegnen.»

Daniela Gisler, die seit 2018 beim Verein mithilft, kennt auch die grossen Herausforderungen. Etwa die Coronapandemie, die zur Folge hatte, dass die Sexarbeitenden eine Zeit lang ihrer Arbeit nicht nachgehen konnten. Die Auswirkungen waren finanzielle Probleme und ein grosser Bedarf nach Beratung. «Da sind wir im Verein personell und finanziell an die Grenzen gestossen», sagt Gisler, die sich über neue Mitglieder freuen würde. Der Verein finanziert sich zu zwei Dritteln über Spenden von Stiftungen, Privaten, Kirchen und Institutionen.



Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12  
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



NISSAN  
INTELLIGENT  
MOBILITY

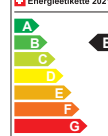
## Der neue NISSAN QASHQAI

Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb

Auch als 4x4 Automat



Energetikette 2021



NISSAN QASHQAI VISIA 1.3 DIG-T Mild-Hybrid/140 PS: Treibstoffverbrauch kombiniert: 6.7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 151 g/km; Energieeffizienz-Kategorie B.

Seit mehr als 30 Jahren Ihr NISSAN Partner!

### **GARAGE MARCEL STALDER AG**

Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Tel.: 041 250 46 66  
www.garagestalder.ch

Batterie- und Pneuhäuser - Reparatur & Verkauf sämtlicher Marken



### Wir erstellen Ihre Steuererklärung

- Unterstützung und Begleitung in Steuerfragen
- Erstellen der Steuererklärung für Privatpersonen
- Aufzeigen von Steueroptimierungspotential
- Unterstützung bei Einsprachen und Vertretung gegenüber Steuerbehörden

### **Buck Treuhand AG**

Luzernstrasse 100, 6102 Malters  
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch

## Krummenacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19  
6102 MALTERS



SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

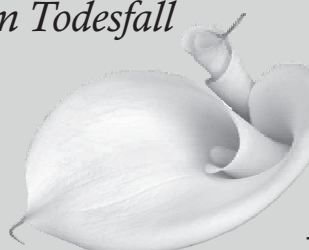
WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92  
079 691 30 78

Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch

### Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss  
Halde 3  
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27  
Fax 041 490 14 26  
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung  
in Ihrer Nähe

## Pfisterer sagt «Danke, Malters»

**Küssnacht am Rigi wird neuer zentraler Standort für die rund 160 Mitarbeitenden der Pfisterer Switzerland AG. Für das Unternehmen, das seit Jahrzehnten in Malters verwurzelt ist, einerseits ein Abschied. Andererseits aber auch ein Aufbruch in eine neue Ära.**

Bis zum Jahresende werden die bisher in Malters und Altdorf angesiedelten Arbeitsplätze und Lehrstellen in Küssnacht unter einem Dach vereint. Eine Ausnahme bilden das Hochspannungslabor und der Bereich Services (Montagen und Trainings), die in Altdorf verbleiben. «Mit dem Zusammenschluss vereinen wir nicht nur zwei Standorte, sondern bauen auch ein neues Vertriebs- und Technologiezentrum auf – eine umfangreiche Investition, die die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Pfisterer-Gruppe steigern wird», blickt Geschäftsleiter Eduardo Santana in die Zukunft.

«Der Umzug geschieht deshalb mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Vor allem aber sind wir dankbar für die vielen guten und erfolgreichen Jahre in Malters», betont er. Pfisterer fühlte sich hier als Teil der Gemeinschaft immer sehr gut aufgehoben. Am Standort an der Werkstrasse 7 wird weiterhin die Firma Sefag Components tätig sein. Weitere Firmen wie die Firma Kinematika sind bereits eingezogen.



Das erste Werksgebäude der Sefag AG 1966 in Malters.

### Gemeinsam viel erreicht

Pfisterer ist seit Jahrzehnten fest in der Schweiz verwurzelt und stolz auf die bisherige Entwicklung. Die Ansiedelung unter dem Namen Sefag AG in Malters 1957 war die erste Auslandsniederlassung des 1921 gegründeten Familienunternehmens mit Hauptsitz in Winterbach bei Stuttgart. 1966 wurde der firmeneigene Werksneubau bezogen. Die 70er-Jahre brachten Grossaufträge für Kabelverteilschränke und Nieder-

spannungsleisten und von 1997 bis heute folgten wichtige Innovationen im Bereich der Freileitungstechnik und Silikon-Verbundisolatoren. Mit der Ixosil AG in Altdorf stiess zur Jahrtausendwende auch die führende Hochspannungskabel-Verbindungstechnik für Erdkabelsysteme zur Gruppe.

### Investition in die Zukunft

Nachdem die Standorte Malters und Altdorf bereits seit 2019 unter dem gemeinsamen Namen Pfisterer Switzerland AG firmieren, wird die Zusammenführung mit dem Umzug abgeschlossen. Der geografisch zentral gelegene neue Standort in Küssnacht eignet sich dafür ideal. Die modernen Räumlichkeiten sind flexibel auf weiteres Wachstum ausgelegt und bieten ein optimales Arbeitsumfeld. Ausgestattet mit einem neuen Showroom, Technikum und Laborbereich wird das neue Vertriebs- und Technologiezentrum zu einem attraktiven Ort für den Austausch mit internationalen Kunden und Geschäftspartnern.

«Diese Investition ist zugleich auch eine klare Entscheidung für die Schweiz als wichtigen Technologie- und Innovationsstandort der Pfisterer-Gruppe», so Eduardo Santana. «Wir freuen uns darauf, unsere Erfolgsgeschichte hier in Küssnacht am Rigi in den kommenden Jahren fortzuschreiben und sagen nochmals herzlich «Merci, Malters» für die gute Zeit. Und natürlich freuen wir uns auf ein Wiedersehen.»



Der neue zentrale Firmensitz der Pfisterer Switzerland AG in Küssnacht am Rigi.

## HC Malters: Endlich wieder Spass und Action

**Nach einem Jahr Zwangspause konnte unser traditionelles Schülerturnier endlich wieder durchgeführt werden. Zwar etwas kleiner als in den vergangenen Jahren, aber genauso fein.**

Rund 100 Kinder in 15 Mannschaften kämpften am ersten Novembersonntag um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. In diesem Jahr waren im Vergleich zum letzten Turnier im März 2019,

als Corona noch kein Thema war, nur etwa die Hälfte der Anmeldungen eingegangen. Nichtsdestotrotz war die Stimmung in der Oberei sehr ausgelassen und sowohl Kinder als auch Zuschauer freuten sich, endlich wieder an einem gemeinsamen Anlass teilzunehmen.

Nicht geändert hat sich, dass jede Spieler\*in ein Geschenk aus dem reichhaltigen Gabentempel erhalten hat. Die siegreichen Teams in ihrer jeweiligen Kategorie wurden zudem mit Pokalen und

Medaillen ausgezeichnet. Ein grosses Dankeschön allen Sponsoren, die die vielen Geschenke zur Verfügung gestellt haben.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die an diesem grossartigen Tag in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben.

Übrigens: Auch künftig findet das HC-Malters-Schülerturnier immer am ersten Sonntag im November statt. Fürs nächste Jahr kann man sich also bereits den 6. November 2022 vormerken.

### Die Siegerteams der einzelnen Kategorien:

#### Kategorie A: 1./2. Klasse

1. Turbo Spider
2. Die Ballfresser
3. Feuerball

#### Kategorie B: 3./4. Klasse

1. Handballhaie
2. Die 7 coolen Handballer
3. Die gefährlichen Skorpione  
Die Feuerskorpione

#### Kategorie C: 5./6. Klasse

1. De Pabst hed s Bsteck
2. Döner macht schöner
3. Die 5 coolen Gurken



Blick von der Tribüne auf die Spielfelder am diesjährigen Schülerturnier in der Sporthalle Oberei.

## Adventsfenster



Auch dieses Jahr wird uns Malters mit vielen Adventsfenstern begeistern. Vom 1. bis 24. Dezember erstrahlen viele Kunstwerke in und um Malters. Klein und Gross sind herzlich eingeladen, die Adventsfenster zu bestaunen. Auf der Webseite vom Kreis Junger Eltern ([www.kje-malters.ch](http://www.kje-malters.ch)) sind alle Daten und Angaben zu finden.

## Spannende Volleyballtrainings und viel Lagerspass

**Während der Herbstferien reisten rund 50 Kinder und Jugendliche vom VBC Malters und dem Volley-Team Wolhusen gemeinsam für eine Woche ins Volleylager in Schüpfheim. Die Lagerteilnehmer\*innen kamen auch heuer wieder in den Genuss eines vielseitigen Rahmenprogramms.**

Am Montagmorgen ging es endlich los: Noch einige verschlafene, aber aufgelegte Lagerteilnehmer\*innen versammelten sich am Bahnhof, um gemeinsam mit dem Zug nach Schüpfheim zu reisen, wo für eine Woche das Lagerhaus an der Emme bezogen wurde. In altersgemischten Ämtligruppen lernten sie sich schnell kennen und konnten im Team verschiedenste knifflige und lustige Wettkämpfe bestreiten.

### Vorbereitung auf die bevorstehende Saison

Natürlich standen täglich Volleyballtrainings auf dem Programm. In verschiedenen Trainingsgruppen wurden die jungen Volleyballer\*innen von jeweils drei bis vier Trainer\*innen gefordert und gefördert – sodass nun alle bestens auf die bevorstehende Volleyballsaison vorbereitet sind. Während die Kids spielerisch ihre ersten Volleyballfertigkeiten erlernten, standen bei den Älteren Technik und Taktik im Vordergrund. So oder so wurde in den Hallen viel gelacht, geschwitzt und gelernt. Am traditionellen 3:3-Turnier nahmen die älteren die jüngeren Spieler\*innen unter ihre Fittiche: In altersgemischten Teams duellierte man sich in spannenden Volleymatches.



Die Lagerteilnehmenden des VBC Malters.

### Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Neben den Trainingseinheiten gestaltete das Lagerteam ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine ruhige Hand und Teamwork waren beim «Domino-Day-Abend» gefragt und viel Kreativität und Geschicklichkeit brauchte man an der «Super Mario Party». Das diesjährige Lager-Highlight – ermöglicht durch die fleissigen Vereinsbon-Sammler\*innen der Migros – war unbestritten der Lagerausflug auf den Erlebnis-Spielplatz Rossweid: Nach einer aufregenden Postautofahrt nach Sörenberg und einer schönen Wanderung auf die Rossweid konnten sich alle auf dem riesigen Er-

lebnis-Spielplatz austoben. Gut gestärkt sausten nach dem Bräteln die Lagerteilnehmer\*innen mit den Trotinetts zurück ins Tal – was für ein Spass!

### Lustig und erlebnisreich

Besonders gerühmt wurde auch dieses Jahr die Lagerküche, welche die Teilnehmenden die ganze Woche kulinarisch verwöhnte und dazu beitrug, dass die Lagerwoche wie im Flug verging. Mit vielen lustigen und erlebnisreichen Erinnerungen und bestimmt auch mit etwas Muskelkater, wurde am Freitag die Heimreise angetreten. Jetzt bleibt die grosse Vorfreude auf das Lager im nächsten Jahr!

## Ein Vocalkünstler und ein finnischer Gitarrist

**Andreas Schaerer und Kalle Kalima setzen mit ihren 21 Songs auf existenzielle Musik. Wo Improvisation zu Komposition eine Grundlage zu Improvisation bildet, entstehen neue musikalische Welten.**

Der aussergewöhnliche Meister der menschlichen Stimme, Andreas Schaerer, und der ebenso vielseitige Gitarrist Kalle Kalima sind beide Stammgäste auf den Bühnen Europas. Seit Mai 2017 treten sie gemeinsam als Duo auf und sind Mitglieder des internationalen Quartetts



Andreas Schaerer (vocal)

«A Novel of Anomaly». Nach den ersten unvergesslichen Konzerten haben sie das Duokonzept um bekannte Songs, einige Originale und Raritäten weiterentwickelt. Erleben Sie die aussergewöhnlichen Klänge dieses Duos.

Das Konzert findet am Freitag, 3. Dezember 20.30 Uhr, im «Gleis 5» statt. Der Eintritt kostet Fr. 30.–/25.–.

## Wenn Weihnachten schon im Oktober ist

**Vom 2. bis 9. Oktober fand die diesjährige Junior\*innen-Sportwoche des HC Malters statt. Rund 70 Personen verbrachten in Herisau ein grossartiges Sportlager unter dem Motto «Das verrückte Lagerjahr».**

Dieses Motto führte dazu, dass die gut 50 Kinder und Jugendlichen an jedem Tag einen anderen Feiertag feierten – von Silvester über den 1. August bis Weihnachten. Das Leiter- und das Küchenteam sorgten dafür, dass Rahmenprogramm, Menüplan und Dekoration dem entsprechenden Feiertag angepasst waren. Und so kam es, dass Anfang Oktober im Esssaal in der Chälblihalle im appenzellischen Herisau ein Weihnachtsbaum mit Geschenken stand.

### Polysportiv fördern

Sportlich wurde in dieser Woche viel geleistet. Sei es beim täglichen Morgenlauf oder bei den beiden Trainingseinheiten pro Tag. Schliesslich ist die HCM-Sportwoche in erster Linie ein Trainingslager. Trainiert wurde aber nicht nur Handball, die Einheiten bestanden aus diversen anderen sportlichen Tätigkeiten, da es



Die Lagerschar der HC Malters Sportwoche 2021.

für den Verein wichtig ist, die Kinder polysportiv zu fördern.

Mit einem Gala-Dinner und einer Party wurde am letzten Abend der kürzliche 40. Geburtstag des HC Malters gebührend nachgefeiert.

Vor der Heimreise stand das grosse Putzen an. Das Lagerhaus wurde von oben bis unten gründlich gereinigt, bevor es kurz vor Mittag zurück nach Malters ging. Dass die sieben Tage nicht nur verrückt, sondern auch anstrengend waren, merkte man, weil es gegenüber der

Anreise eine Woche zuvor im Car deutlich ruhiger zu und her ging.

Zum Schluss gilt es allen Danke zu sagen, die sich für die Sportwoche 2021 in irgendeiner Art und Weise engagiert haben. Sei es als Sponsor, Teilnehmer\*in, Leiter\*in oder als Mitglied des Küchenteams. Die Sportwoche 2021 war grandios, vielen herzlichen Dank.

Mehr Fotos von der HC-Malters-Sportwoche 2021 gibt es auf der Webseite des HC Malters: [www.hc-malters.ch](http://www.hc-malters.ch).

## Rundschau Malters

**Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Webseite des jeweiligen Organizers.**

### Parteien



#### Danke

Die SVP Malters bedankt sich beim Gemeinderat für die Erarbeitung eines ausgeglichenen Budgets 2022. Erfreulicherweise ist dem Finanzplan zu entnehmen, dass auch in den nächsten Jahren ein ausgeglichenes Budget ohne Steuererhöhung erwartet werden kann (muss). Nach den geplanten sehr hohen Investitionen erwartet die SVP Malters, dass die hohe Verschuldung durch eine gestrafftere Ausgabenpolitik auf ein tieferes Mass gesenkt wird.

Parolen der SVP Malters für die Abstimmung vom 28. November 2021:

#### 3 x Ja zu:

- Budget 2022
- Entwidmung Liegenschaft Zwingstrasse
- Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements Deponie «Im Spitz-Buggenringen»



#### Der Vorstand der FDP Malters unterstützt das Budget 2022 der Gemeinde Malters

Die FDP stellt erfreut fest, dass die Steuerkraft der Gemeinde gestiegen ist und der Steuerfuss von 1,95 Einheiten gehalten werden kann. Die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Budget sind nachvollziehbar. Die FDP begrüsst die Überprüfung der Gemeindeführung. Die vorgesehenen Investitionen sind nötig. Die FDP hat eine externe Überprüfung der IT verlangt, weil sie viel kostet und schwer überprüfbar ist. Die FDP

findet auch, dass die Digitalisierung und somit der zunehmende Einsatz der IT in der Gemeinde richtig ist.

Der Entwidmung der Liegenschaft Zwingstrasse und somit der Entlassung als Verwaltungsvermögen wird ebenso zugestimmt wie der Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements Deponie «Im Spitz-Buggenringen».

Die FDP Malters beginnt das politische Jahr mit dem 35. Neujahrsapéro am Freitag, 7. Januar 2022, bei der Fischer Eier GmbH. Wir laden alle herzlich ein zu einer Präsentation, zu einem Rundgang, zu personellen Neuigkeiten der FDP und zum Anstossen auf ein hoffentlich gutes neues Jahr.



#### CVP Malters heisst neu Die Mitte Malters – und dankt ihren engagierten Mitgliedern!

Ab sofort sind wir offiziell Die Mitte Malters. Die Mitglieder der CVP Malters haben an der Generalversammlung vom 3. November 2021 einstimmig dem Namenswechsel zugestimmt. Zugleich haben wir allen Abtretenden in Gemeinde- und Parteigremien gebührend gedankt und neue Mitglieder in den Gremien offiziell willkommen geheissen. Speziell hervorzuheben ist die offizielle Verdankung unserer im letzten Jahr zurückgetretenen Sozialvorsteherin Chregi Buob. Nachdem wir uns endlich wieder physisch treffen konnten, war es so möglich, uns bei Chregi für ihr 16-jähriges enorm grosses Engagement als Gemeinderätin der Gemeinde Malters herzlich zu bedanken. Ihre hohe Kompetenz, ihr beeindruckender Tatendrang und ihr Herzblut für ihre Arbeit waren uns stets ein grosses Vorbild. Wir wünschen Chregi Buob von Herzen alles Gute für die Zeit nach der Politik.

Ebenfalls herzlich Danke sagen konnten wir den beiden abtretenden Parteileitungs-Mitgliedern Monika Pellegrini-Vogel sowie Guido Klaus. Die beiden haben sich drei bzw. fünf Jahre lang politisch bei der CVP für die Gemeinde Malters engagiert. Beide haben enorm viel Hintergrundarbeit geleistet und wertvolle politische Projekte gestartet oder aktiv unterstützt. Wir freuen uns, Guido weiterhin als engagiertes Mitglied in unseren Reihen zu wissen und dass Monika weiterhin unsere kompetente und engagierte Bildungskommissionspräsidentin ist.

Neu herzlich willkommen im Kreis der Parteileitung von Die Mitte Malters heissen wir Elias Estermann. Der Umweltnaturwissenschaftler ist von Beruf Geschäftsführer der Firma OekoWatt AG sowie Energiestadt-Berater (unter anderem für Malters). Der zweifache Familienvater ist Mitglied der Planungs- und Baukommission, Präsident der Genossenschaft Energie Malters sowie in seiner Freizeit leidenschaftlicher Jäger.

An dieser Stelle bedanken wir uns zudem bei all unseren engagierten Mitgliedern in den Gemeinde- und Parteigremien. Wir bedanken uns aber ganz besonders auch bei den vielen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

## Vereine



### Vermittlung Nachhilfe

Kantischüler, Studentinnen und Studenten für Primar- und Oberstufenschüler der Schulen Malters gesucht: Die Elterngruppe Malters unterstützt Eltern bei der Vermittlung von Kantischülern sowie Studentinnen und Studenten zur Nachhilfe für deren Kinder. Hast du Freude und Spass am Lernen und möchtest du dein Wissen an andere Kinder und Jugendliche weitergeben? Dann bist du hier genau richtig – wir freuen uns auf deine Unterstützung! Alles Weitere erfährst du in einem persönlichen Gespräch am Telefon oder per Mail. Bei Anmeldung/Fragen steht Rebecca Wigger unter 041 498 07 34 oder [rebecca.wigger@elterngruppe-malters.ch](mailto:rebecca.wigger@elterngruppe-malters.ch) zur Verfügung.

### Geschichtenstunde im Beichthaus St. Jost in Blatten

Am Samstag, 11. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, erzählt Brigitte Zurkirchen die Geschichte «Ein heimlicher Weihnachtsgast». Eingeladen sind Kinder von 4 bis 6 Jahren. Anmeldung via [luziastalder@yahoo.de](mailto:luziastalder@yahoo.de) unter Angabe der Anzahl Erwachsener (mit Zertifikat) und der Kinder.

Eintritt frei, Türkollekte. Organisation: Stiftung Kirche St. Jost Blatten.



### Einführungskurs in die Vogelkunde

Im Garten oder auf Spaziergängen begegnen wir oft einem Vogel, der uns auffällt und den wir gerne kennen möchten. Natura Malters führt von Februar bis Juni 2022 einen ornithologischen Grundkurs durch. Der Kurs soll die Teilnehmenden befähigen, häufigere Vogelarten unserer Gegend anhand des Gefieders und des Gesangs zu bestimmen. Das lernen sie an fünf Theorieabenden und vor allem auch auf fünf Exkursionen in der Natur. Hauptanliegen des Kurses ist es, den Teilnehmenden Freude an der Vogelwelt in unserer Umgebung zu vermitteln. Der Kurs richtet sich an Personen, die keine oder noch wenig Kenntnisse über Vögel haben. Kurskosten inkl. Kursunterlagen: Fr. 210.– für Mitglieder von Natura Malters/BirdLife, Fr. 250.– für Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen mit Anmeldeformular erhalten Sie bei: Werner Burri, Tel. 077 466 79 23, [burriwerner@bluewin.ch](mailto:burriwerner@bluewin.ch); Bruno Giger, 077 530 29 71, [vongiger@gmx.ch](mailto:vongiger@gmx.ch), oder besuchen Sie [www.natura-malters.ch](http://www.natura-malters.ch).



### Kunst von der Gasse

Das farbige Design, gestaltet vom Gassekünstler «Mano», zielt die Verpackung der GasseSchoggi. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Arbeit mit sucht- und armutsbetroffenen Menschen in Luzern. Hergestellt wird die Schokolade von der Confiserie Hug. Es werden Couvertüren von Felchlin Schwyz aus fairem Handel verwendet. Ab sofort ist die GasseSchoggi im Martinslade zum Preis von Fr. 8.– erhältlich. Der ganze Erlös aus dem Verkauf geht an den Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern. Genuss für Sie und Motivation für Menschen, die es nötig haben!

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: [martinslade@zapp.ch](mailto:martinslade@zapp.ch)



### Waldweihnachten am 15. Dezember

Wir machen uns gemeinsam auf eine weihnachtliche Spurensuche. Bereitet sich da jemand im Wald auf Weihnachten vor? Ist da noch Hilfe bei den Vorbereitungen nötig? Lasst uns gemeinsam ins Känzeli laufen (zirka 20 Minuten Fussmarsch) und nachsehen ... Bei Punsch und feinen Guetelis am Feuer hören wir eine Weihnachtsgeschichte und lassen den Nachmittag mit Gitarrenklängen ausklingen. Der Anlass findet für Kinder ab 4 Jahren OHNE Begleitpersonen und nur bei trockener Witterung statt. Die Kinder werden am Treffpunkt von unserem KJE-Team empfangen. Am Ende des Anlasses müssen die Kinder wieder abgeholt werden.

**Treffpunkt:** Ober Luegeten 20 (vor dem Haus)

**Zeit:** 14 bis 16.30 Uhr

**Kosten:** Fr. 5.– pro Kind

**Anmeldung:** bis 2. Dezember an Dagmar Link, 041 543 01 74, [dagmar@kje-malters.ch](mailto:dagmar@kje-malters.ch)

**Wichtig:** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



### Volkstümliches Adventskonzert

Herzlich willkommen zum diesjährigen volkstümlichen Adventskonzert. Die Landsberger Blaskapelle Malters und ihre Gastformation Jodeldoppelquartett Bärblüemli Littau bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, mit Ihnen die Weihnachtszeit einzuläuten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Mittwoch, 8. Dezember, 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin, Malters. Mehr Informationen unter [www.landsberger.ch](http://www.landsberger.ch).

## Gesellschaft

### Jahreskalender 2022 Malters

Nach dem Jahreskalender Malters 2021 mit alten Postkarten sind nun die zehn farbigen Kirchenfenster und die drei Deckenbilder im Kalender für das Jahr 2022 zu sehen. Mit der Renovation im Jahr 1976 wurden diese farbigen Fenster entfernt und die Bilder überdeckt. Auf der Rückseite der Kalenderblätter sind Auszüge der Gemeinderats- und Kirchenratsprotokolle im Jahr 1922 abgedruckt. Hier lesen Sie, was damals den Gemeinderat, den Kirchenrat und auch die Einwohner von Malters beschäftigte. Dazu sind einige interessante Inserate aus dem Jahr 1922 abgebildet.

**Realisation:** Erich Hänggi

**Preis:** Fr. 25.–

**Verkauf:** Martinslade Malters, Luzernstrasse 94, Malters  
Papeterie Mühlebach, Münzgasse 2, Malters  
[erich.haenggi@bluewin.ch](mailto:erich.haenggi@bluewin.ch)

### Ein grosses Dankeschön

Seit 1. Juli 2021 bin ich, Hanni Albisser, im Besitz der Fusspflege-Praxis an der Hellbühlstrasse 8a in Malters. Zu meiner Freude durfte ich dieses Praxis samt Kundenstamm erwerben und viele nette und liebevolle Menschen kennenlernen. Deshalb ein riesengrosses Dankeschön meinerseits. Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, allen eine wundervolle, besinnliche Adventszeit zu wünschen. Für das neue Jahr beste Gesundheit von Kopf bis Fuss, schöne Momente und tolle Begegnungen.

### Töpferei poterie d'art: Feurige Momente

Am Samstag, 27. November, 13.00 bis 21.00 Uhr, und Sonntag, 28. November, 11.00 bis 17.00 Uhr, organisiert die Töpferei poterie d'art einen Feuer-Event vor der Töpferei. Dabei steht das Feuer im Zentrum. Nehmen Sie sich im Minimum zwei Stunden Zeit für die feurigen Momente. Sich am Feuer aufwärmen, Momente am Feuer verbringen, selbst mitgebrachte Würste am Feuer bräteln, Keramikschale im holzbefeuerten Raku-Ofen brennen. Mitnehmen: Zeit (mindestens 2 Stunden), passende Kleidung, Wurst, Brot oder mehr, warmer Tee ist vorhanden, andere Getränke selbst mitbringen. Fr. 15.– pro Keramikschale, ein paar Franken für die Feuermeister, Kollekte. Gross und Klein sind herzlich willkommen.

Mehr unter: [www.poterie-art.ch/aktuell](http://www.poterie-art.ch/aktuell)

## Hinweis

## Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

## Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

[www.infomalters.ch](http://www.infomalters.ch)

## Redaktionsschlussdaten 2021

Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand	Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand
12/Dezember	06.12.2021	23.12.2021	05/Mai	09.05.2022	27.05.2022

## Redaktionsschlussdaten 2022

Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand	Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand
01/Januar	10.01.2022	28.01.2022	06/Juni	03.06.2022	24.06.2022
02/Februar	07.02.2022	25.02.2022	07/08/Juli/Aug.	01.08.2022	19.08.2022
03/März	07.03.2022	25.03.2022	09/September	12.09.2022	30.09.2022
04/April	07.04.2022	29.04.2022	10/Oktober	10.10.2022	28.10.2022
			11/November	07.11.2022	25.11.2022
			12/Dezember	05.12.2022	23.12.2022

## Veranstaltungen

**Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Webseite des jeweiligen Organizers.**

## November 2021

26.11.	15.00–21.00 All'VAría-Handwerkermarkt, All'Aría-Park
	15.00–21.00 Verkauf von Adventskränzen und Deko, All'Aría-Park; Frauenbund
28.11.	Abstimmung
29.11.	20.00–22.15 Veri's Rück-Blick 2021 (Tryout), Restaurant Bahnhof, «Gleis 5»
30.11.	20.00–22.15 Veri's Rück-Blick 2021 (Tryout), Restaurant Bahnhof, «Gleis 5»

## Dezember 2021

01.12.	11.30 Mittagstreff (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Kreuz; mALTERs AKTIV
	13.30 <b>ABGESAGT</b> Schieberjassen (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	19.00 Musizierstunde Klarinette, Saxofon und Posaune, Singsaal Eischachen; Musikschule (Covid-Zertifikatspflicht)
02.12.	14.00–16.00 Seniorennachmittag: Samichlaus, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein
	19.00–21.00 «Pleasure and Talent»-Konzert, Singsaal Bündmättli; Musikschule (Maskenpflicht + Anmeldung)
03.12.	19.00 Offenes Adventssingen, Schulhaus Bündmättli 2 (draussen); Musikschule

07.12.	15.00–16.00 Singen mit den Tre Maestri (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Bahnhof, «Gleis 5»; mALTERs AKTIV
	19.30–21.00 Mitgliederversammlung Dezember (online), SP Malters
08.12.	17.00–18.30 Volkstümliches Adventskonzert, Pfarrkirche St. Martin, Landsberger Blaskapelle (Covid-Zertifikatspflicht)
14.12.	14.30 Lesung (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt (evtl. Reformierte Kirche), mALTERs AKTIV
15.12.	13.30 <b>ABGESAGT</b> Schieberjassen (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	Adventsfeier AWH Bodenmatt; Frauenbund

## Januar 2022

05.01.	13.30–15.30 Kursbeginn «Mut tut gut»-Selbstbehauptungskurs für Girls vom Kindergarten (2. Jahr) bis 2. Klasse, Turnhalle Muoshof; Elterngruppe
22.01.	10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; MuKi-Turnen